Kottmarkurier

Eibau · Kottmarsdorf · Neueibau · Niedercunnersdorf · Obercunnersdorf · Ottenhain · Walddorf

8. Ausgabe
01. 08. 2014
Preis: 0,30 €

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN

Sommer, Sonne, Ferienzeit

Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit, viel Spaß und Erholung z.B. im Freizeit- und Erholungsbad Obercunnersdorf

Ihr Bürgermeister Michael Görke

Aus dem Inhalt

Wahlbekanntmachungen zur Landtagswahl	S. 3–6	Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 19–23
300 Jahre Neueibau	S. 11	Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 24–27
Cunnerschdurfer Schiss'n	S. 19		

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 7 80 40 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de
Fax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
Hauptamtsleiterin		
Kerstin Höhne	1	78 04 30
Sekretariat		
Frau Wagner	4	78 04 21
Bürgerbüro		
Standesamt / Einwohnermelde- und Passamt / Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/Brandschutz,		
Herr Röhle	3	78 04 37
Sozialamt		
Frau Jakobi	5	78 04 29
Bauamtsleiter		
Herr Hübler	6	78 04 23
Bauamt		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
Gebäude- / Liegenschaftsverwaltung		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
Kämmerer		
Herr Friedrich	10	78 04 33
Kasse / Steuern		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

SG-Leiter Ordnungsamt / Kultur	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
MA Ordnungsamt	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
Kasse / Friedhof / Kitas	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 22

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

Öffnungszeiten
Sekretariat Frau Scheel Telefon 03 58 75 / 6 02 00

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Kassenzeit:	jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation „Spreequell-Land“ und Heimat- und Humboldtmuseum Eibau
Hauptstraße 214 a, Telefon 0 35 86 / 70 20 51

Montag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag / Sonntag / feiertags	13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 0 35 86 / 38 71 00

Montag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 03 58 75 / 6 09 54

Frau Kneschke / Frau Müller	Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
	Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
	feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf mittwochs 15.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niedercunnersdorf dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Ottenhain montags 15.30 – 17.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr		112
Rettungsdienst		112 | 03585/404000
Giftnotruf:		0361/730730
Bürgerpolizei		
PHM Fechler (Kottmar Süd)		0152/34555846
Neugersdorf		03586/770611
POM Großer (Kottmar Nord)		03585/865228
		0341/346270159
Polizeidienststellen		
Löbau		03585/8650
Zittau		03583/620
Bundespolizei		
Polizeiinspektion Ebersbach		03586/76020
Bundespolizeihotline		0180/5234566
ENSO-Störungshotline		
Erdgas		0180/2787901
Strom		0180/2787902
Service-Telefon		0800/6686868
Störungshotline		
Trinkwasser	SOWAG	0171/6726998
Abwasser		
AZV Landwasser	WAL Betrieb	035842/20881
Fäkalentsorgung	WAL Betrieb	035842/209544
AZV Löbau-Süd	SOWAG	03583/77370

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Am Donnerstag, dem 17.07.2014 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates Kottmar statt. Anlass für mich, heute noch einmal ein großes Dankeschön den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zu sagen. Die letzte Legislaturperiode war geprägt von historischen Veränderungen der ehemaligen Gemeinden Eibau, Ober- und Niedercunnersdorf, welche in die Geschichte eingehen wird. Seit dem 01.01.2013 ist aus diesen Gemeinden die Gemeinde Kottmar entstanden. Die ehemaligen Gemeinderäte haben dafür die Weichen gestellt und auch nach der Fusion stets in sachlicher Atmosphäre für ein Gelingen dieser Fusion beigetragen. Deshalb nochmals mein herzlichstes Dankeschön.

In der letzten Sitzung wurden neben den Ausschüssen auch die stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Ich freue mich, dass wir aus jeder ehemaligen Gemeinde auch in dieser Amtszeit wieder einen stellvertretenden Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin haben. Als 1. Stellvertreter wurde Herr Ingolf Herrmann aus Eibau, als 2. Stellvertreter Herr Frank Berger aus Obercunnersdorf und als 3. Stellvertreterin Frau Carola Daberkow aus Ottenhain einstimmig gewählt.

Für alle neu gewählten Gemeindevertreter beginnt jetzt eine Wahlperiode mit vielen wichtigen Aufgaben. Es gilt, die neue Gemeinde weiter positiv zu entwickeln. Dazu bedarf es in den nächsten Wochen und Monaten sicherlich auch mutiger, richtungsweisender Entscheidungen, um die Leistungsfähigkeit unserer Großgemeinde langfristig abzusichern. Es muss Ziel sein, die vielen freiwilligen Aufgaben, die das Leben in unserem Ort erst lebenswert machen zu erhalten und nach Möglichkeit qualitativ auszubauen.

Dazu viel Erfolg und ich wünsche mir persönlich ein aufrichtiges und vor allem ehrliches Miteinander aller dabei.

Ihr Bürgermeister Michael Görke

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Kottmar

1. Am Sonntag, dem **31. August 2014** findet die Wahl zum **6. Sächsischen Landtag** statt.
   Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

1	Freizeithort „Sonnenschein“	OT Eibau, Schulstraße 1
2	ehemalige MAN-Grundschule	OT Eibau, Jahnstraße 30
3	Außenstelle d. Gemeindeverwaltung	OT Neueibau, Schulstraße 1
4	Dorfgemeinschaftshaus	OT Walddorf, Kirschallee 1
5	Haus des Gastes	OT Obercunnersdorf, Hauptstraße 65
6	Feuerwehrdepot (barrierefrei)	OT Kottmarsdorf, Löbauer Str. 19a
7	Wilhelm-Tempel-Grundschule	OT Niedercunnersdorf, Obercunnersd. Str. 11
8	Ortschaftsamt	OT Ottenhain, Am Gemeindeamt 3
9	Briefwahlbezirk Gemeinde Kottmar	OT Eibau, Hauptstraße 62

   In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 10. August 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
   Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 17.00 Uhr in Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Beratungsraum 1. OG zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt.
   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;

b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im folgenden Wahlbezirk wird eine wahlstatistische Auszählung durchgeführt:

   Wahlbezirk 006 – Feuerwehrdepot, OT Kottmarsdorf, Löbauer Str. 19a

   Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.
   Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Kottmar, den 1. August 2014

GEMEINDE KOTTMAR BÜRGERMEISTER

Görke, Bürgermeister

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Kottmar – die Wahlbezirke der Gemeinde wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August während der üblichen Dienststunden an Werktagen

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr

   im Gemeindeamt Kottmar OT Eibau, Hauptstraße 62, Zimmer 3/4, 02739 Kottmar und im Bürgerbüro Obercunnersdorf, Hauptstraße 114, 02708 Kottmar

   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

   Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
   Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme – siehe Pkt. 2 – bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung.
   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 059 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
   6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
   6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, **16.00 Uhr**, bei der Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar Zi. 3/4 **oder** bis 29. August, **12.00 Uhr** im Bürgerbüro Obercunnersdorf, Hauptstraße 114, 02708 Kottmar schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, **13.00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   – einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   – einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
   – einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
   – ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage **bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

   Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Kottmar, den 1. August 2014

GEMEINDE KOTTMAR · BÜRGERMEISTER ·

Görke, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntgabe über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) in einem bestimmten Wahlbezirk

Im Wahlbezirk 006 (Kottmarsdorf) kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 5) verschlüsselt sind, verwendet.

Das Verfahren zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist in § 51 Absatz 2 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SachsGVBl. S. 525), das zuletzt durch das Gesetz vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 442) geändert worden ist, geregelt. Nähere Ausführungen finden sich in § 70 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), die zuletzt durch Artikel 12 § 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866, 880) geändert worden ist.

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnenwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahlraum zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen festgelegt:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1994 bis 1996	F1	1994 bis 1996
A2	1990 bis 1993	F2	1990 bis 1993
B1	1985 bis 1989	G1	1985 bis 1989
B2	1980 bis 1984	G2	1980 bis 1984
C1	1975 bis 1979	H1	1975 bis 1979
C2	1970 bis 1974	H2	1970 bis 1974
D1	1965 bis 1969	I1	1965 bis 1969
D2	1955 bis 1964	I2	1955 bis 1964
E1	1945 bis 1954	K1	1945 bis 1954
E2	1944 und früher	K2	1944 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 5 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1990 bis 1996	F	1990 bis 1996
B	1980 bis 1989	G	1980 bis 1989
C	1970 bis 1979	H	1970 bis 1979
D	1955 bis 1969	I	1955 bis 1969
E	1954 und früher	K	1954 und früher

Kottmar, den 1. August 2014

Görke, Bürgermeister

Achtung!

Änderung der Zuordnung zu den Wahlbezirken

Zukünftig, **erstmals zur Landtagswahl am 31.08.2014**, werden die Wähler folgender Straßen aus dem OT Eibau im Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf, Kirschallee 1 wählen:

– An der Sandgrube
– Forstweg
– Grenzweg
– Nordstraße
– Rosenstraße
– Walddorfer Weg
– Waldsteg
– Weberstraße

Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Wahlbenachrichtigungskarten

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 16. Juni 2014

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 27.05.2014
3. Vorstellen der Abt. Gewichtheben der SG Fortschritt Eibau
4. Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Kottmar für das Jahr 2013
5. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger
6. Verabschiedung der Gemeinderäte und Ortschaftsräte zum Ende der Wahlperiode 2009–2014

zu TOP 1)

Die Mitglieder des Gemeinderates Kottmar, die Mitglieder der Ortschaftsräte, die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Bürger wurden durch den Bürgermeister, Herrn Görke, zur öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßt.

Es waren anfangs 25 Mitglieder des Gemeinderates anwesend, im Verlauf der Beratung 30. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt. Die Bekanntmachung der Tagesordnung erfolgte entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch Aushang an den Informationstafeln. Die Beratung wurde entsprechend der Tagesordnung durchgeführt.

zu TOP 2)

Das öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2014 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister Herrn Danny Gründer von der SG Fortschritt, Abteilung Gewichtheben/Kraftdreikampf.
Herr Gründer stellte dem Gemeinderat den Verein näher vor und gab einen kurzen Überblick über die aktuellen Aktivitäten der Gewichtheber.
Die durch ihre vielen nationalen und internationalen Titel deutschlandweit bekannten Sportler haben sich dieses Jahr qualifiziert, die Landesmeisterschaft im Gewichtheben auszurichten. Im Rahmen der Sachsenmeisterschaft findet gleichzeitig das traditionelle Oberlausitzturnier, bei dem wieder mit internationaler Beteiligung gerechnet wird, statt.
Um diese und kommende Meisterschaften bzw. Turniere mit größtmöglichem Erfolg durchzuführen, bittet der Verein um kurz- und langfristige Unterstützung der Gemeinde.

zu TOP 4)

Gemäß § 14 Abs. 2 SächsKitaG vom 15.05.2009 sind die durchschnittlichen Betriebskosten jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihrer Zusammensetzung und ihrer Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.
Die Betriebskosten müssen für alle acht Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen gemeinsam ermittelt werden. Grundlage dafür sind die ermittelten Kosten für die kommunalen Einrichtungen sowie die Betriebskosten des KINDERLAND-Sachsen e.V. Dresden, als Träger der drei Eibauer Einrichtungen und die Abrechnung des Vereins für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Ottenhain.

Die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Kottmar 2013 wurden im Kottmarkurier am 01.07.2014 öffentlich bekanntgemacht.

zu TOP 5)

Der Bürgermeister informierte zum diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag, der im Ortsteil Neueibau stattfand.
Er informierte zum Bierzug, zur Durchführung der „Tour der Hoffnung“, die am 08.08. durch Eibau führt.
Er informierte weiter zu Veranstaltungen in den Einrichtungen der Gemeinde sowie zu verschiedenen notwendigen Erhaltungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Plätzen.
Zur Beseitigung der Schäden nach dem Hochwasserereignissen gehen erste Förderbescheide ein, die Bearbeitungszeit für Förderbescheide hat sich nach dem Gespräch in der Sächsischen Staatskanzlei verkürzt.

zu TOP 6)

Zum Ende der Wahlperiode 2009–2014 bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates und der Ortschaftsräte für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.
In einer positiven Atmosphäre wurde nach der Fusion zur neuen Gemeinde Kottmar schon sehr viel auf den Weg gebracht. Ein großer Dank geht auch an Frau Höhne, die als Amtsverweserin den Grundstein für das gute Miteinander aller 7 Ortsteile gelegt hat.
Der Bürgermeister verabschiedete die Mitglieder des Gemeinde- und der Ortschaftsräte und bedankte sich bei ihnen für die geleistete Arbeit mit einem Erinnerungspräsent.

Vorankündigung

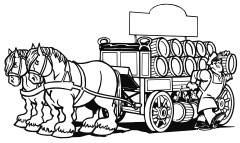
Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, den 08. September 2014 2014 geplant.

Die Beratung des Technischen Ausschusses wird voraussichtlich am Montag, dem 25.08.2014, 19.00 Uhr stattfinden.

Die genauen Tagungstermine, Beratungsorte sowie die Tagesordnungen für die öffentlichen Beratungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafel des Gemeindeamtes OT Eibau; der Außenstelle im OT Neueibau; im OT Niedercunnersdorf, Wilhelm-Tempel-Platz 10 und Neucunnersdorfer Str. 13; im OT Ottenhain, Dorfstr. 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Dorfstr. 32 sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

Nichtamtlicher Teil

22. Eibauer Bierzug – Dankeschön



Die Gemeinde Kottmar feierte vom 26. bis 29. Juni diesen Jahres den 22. Eibauer Bierzug. Tausende Zuschauer und Gäste verfolgten auch in diesem Jahr den historischen Festumzug entlang der B 96, der in gewohnter Manier mit viel Aufwand, Liebe und Engagement wieder in Szene gesetzt wurde. Pferde, mehr als in den vergangenen Jahren, und Blasmusik prägten das Flair des über die Grenzen der Oberlausitz hinaus bekannten Spektakels.

Nicht nur die prächtigen Brauereigespanne waren echte Hingucker. Die Firmen und Vereine der Gemeinde Kottmar präsentierten die sieben Ortsteile und luden zu den jeweiligen kulturellen Highlights ein. Die Organisatoren freuen sich, dass sich alle Ortsteile in den Bierzug eingebracht haben. Des Weiteren war es schön zu erleben, dass auch in diesem Jahr Teilnehmer aus der ganzen Oberlausitz zum Gelingen unseres Bierzuges beitrugen.

Der historische Teil bot einen interessanten Auszug aus der bewegten Geschichte der Oberlausitz. Sport und Spiel und die Pflege des traditionellen Brauchtums spielten ebenso eine Rolle im Festumzug wie die vielen lustigen Festwagen, die einfach nur tolle Stimmung und gute Laune verbreiteten.

Zum Eibauer Bierzug gehört natürlich viel mehr als nur der große Festumzug. Die vielen anderen Höhepunkte, wie die Eröffnungsparty mit dem Parallelbieranstich am Freitagabend, die Oldtimerwanderung mit viel historischer Kfz-Technik am Samstag, die Nachmittags- und Abendveranstaltungen sowie natürlich auch das Feuerwerk waren mit viel Engagement vorbereitet worden und wurden super besucht.

Taufe des Brauerei-Hengstes Ramses beim Bierzug auf dem Festplatz durch den Bürgermeister am 28.6.2014

Fotos: A. Hojenski

Schätzungsweise 350 Helfer waren auch in diesem Jahr vor und hinter den Kulissen im Einsatz, um allen Ansprüchen und Erwartungen gerecht werden zu können. Ihnen allen sowie allen Sponsoren, Teilnehmern und Mitwirkenden möchte die Gemeinde Kottmar auch auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön übermitteln.

Impressionen vom 22. Bierzug gibt es im Internet unter www.eibauer-bierzug.de zu sehen.
Die DVD, für die ein fünfköpfiges Kamerateam im Einsatz war, wird ab September erhältlich sein.

Christfried Heinrich
„Bier- und Traditionszug"

Dankeschön den Plakettenverkäufern

Ich möchte mich diesem Dankeschön anschließen und allen Plakettenverkäufern recht herzlich danken, die unsere Festzugplaketten im Vorfeld in ihren Geschäften, Firmen, Vereinen oder auch privat verkauft haben und natürlich an diejenigen, die am Sonntag vor und während des Festumzugs die Plaketten an den Mann bzw. die Frau gebracht haben. Vielen herzlichen Dank.
Mein Dank gilt natürlich auch allen Festzugbesuchern, die sich nicht lange bitten ließen und die Aufwendungen und die viele Mühe bei der Gestaltung des Festzuges mit dem Kauf einer Plakette honorierten.
Vielleicht können sich die Besucher, die sich in diesem Jahr noch nicht zum Kauf einer Plakette verpflichtet fühlten, bis nächstes Jahr überlegen, was Ihnen alles geboten wurde: Spielmannszüge und Kapellen, liebevoll herausgeputzte Pferdegespanne und -kutschen, mit viel Aufwand gestaltete Festumzugswagen und Teilnehmer in historischen Gewändern, allerlei alte Gefährte und natürlich nicht zu vergessen, fast von jedem Wagen wurden Getränke oder andere Leckereien gereicht.
Dies alles geht nicht zum „Nulltarif". Bitte im nächsten Jahr zwei Euro bereithalten, Plakette anstecken und Sie können den Tag vielmehr genießen, da sie nicht ständig von den Plakettenverkäufern angesprochen werden ⇨ **denn ohne Plakette rollt der Bierzug nicht!**

Nochmals vielen Dank an alle Beteiligten.

Kerstin Höhne

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Friedensrichter/Schiedsstelle

Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 18.8.2014 in der Zeit von 18–19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter **01 76-48 35 42 26**

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

Stand: 1.6.2014 Einwohner gesamt: 7.742

	Stand: 1.06.2014	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 30.06.2014
Eibau	2.907	13	7	1	2	2.912
Kottmarsdorf	532	5	3	1	0	535
Neueibau	636	0	2	1	0	635
Niedercunnersdorf	1.081	2	10	0	2	1.071
Obercunnersdorf	1.416	2	3	1	9	1.407
Ottenhain	417	0	0	0	0	417
Walddorf	753	0	1	1	4	749

Stand: 30.6.2014 Einwohner gesamt: 7.726

Bauamt

Informationen des Sachgebietes Bau der Gemeinde Kottmar

Werte Einwohner,
aktuell nun wieder an dieser Stelle für Sie Informationen zu unseren derzeitigen Bauvorhaben sowie dem Stand der Vorbereitungen in unserer Gemeinde. Der 2. BA Ausbau der Heimstraße/OT Obercunnersdorf wird beim Erscheinen dieser Ausgabe weitestgehend fertiggestellt sein. Der Ausbau der Strahwalder Straße schreitet planmäßig voran. Die relativ lang veranschlagte Bauzeit (bedingt durch die Neuverlegung der Oberflächenentwässerung) bestätigt sich durch die vorgefundenen konzentrierten Medienverlegungen und Altbestände im Bereich Oberflächenwasser. Das Vorhaben Straßenbau mit Entwässerung auf der Kirschallee im OT Walddorf konnte Ende Juni abgeschlossen werden. Die Sanierung des Volkshauses in Eibau geht nach kurzer Unterbrechung (22. Bierzug und Erteilung Baugenehmigung) im Rahmen des Bauablaufplanes weiter. Bei der Sanierung der ehemaligen Turnhalle Neueibau werden die Arbeiten entsprechend der Zielstellung, Fertigstellung bis Ende August, fortgeführt. Ausgeschrieben sind in Eibau und Walddorf die Maßnahmen aus der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 Uferweg 4–7 und

Uferweg 11–13 sowie die Instandsetzung des Jägerteiches. Über das Sonderprogramm im Rahmen der ILE/ Julischäden Hochwasser 2012 die Brücken Hauptstraße 171 und 187. Im nächsten Kottmarkurier ist es dann möglich, aktuell auf diese Bauvorhaben einzugehen. Auch die Sanierung der Turnhalle Niedercunnersdorf kann ab Mitte Juli, durch die Bewilligung des Antrages aus den Hochwasserschäden 2013, fortgesetzt werden. In der letzten Information konnten wir berichten, dass im Zusammenhang mit der Bewältigung der Flutschäden vom Juni 2013 unsere Verwaltung Unterstützung durch eine Projektsteuerung mittels der Stadtentwicklungs-GmbH Niederlassung Dresden erhält. In der Zwischenzeit fanden zahlreiche Abstimmungen und gemeinsame Termine statt. So dass in Kürze hier die vorgesehene Entlastung der Verwaltung eintreten wird. Gemeinsam mit den bearbeitenden Ingenieurbüros und der STEG arbeiten wir mit Hochdruck an den noch einzureichenden Fördermittelanträgen aus dem Maßnahmeplan 2013 und den letzten Anträgen aus 2012. Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf die Frist 31.12.2014 für private Antragsteller hinweisen. Gern können Sie sich auch durch die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter unseres Bauamtes beraten lassen.

Frank Hübler, Bauamtsleiter

Ordnung/Kultur

Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen

Bei Kontrollen im Gemeindegebiet muss immer wieder festgestellt werden, dass Abfälle unterschiedlichster Beschaffenheit wild entsorgt werden. Diese Entsorgung reicht von pflanzlichen Abfällen, über Papier, Pappe, Kunststoff bis hin zu Autoteilen oder Leuchtstoffröhren. All das führt zur Beeinträchtigung unserer Dörfer und der Kulturlandschaft und mindert unsere Lebensqualität.

Der Landkreis Görlitz hat für die geordnete Abfallentsorgung alle erforderlichen Voraussetzungen geschaffen. Jeder Bürger wird mit Jahresbeginn im Abfallkalender umfassend darüber informiert.

Nach § 28 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz) vom 24.02.2012 dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden. Nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreise Görlitz vom 19.12.2012 ist jeder Einwohner und jede juristische Person des Landkreises gehalten,

– das Entstehen von Abfällen zu vermeiden
– die Menge der Abfälle zu vermindern
– angefallene Abfälle nach Möglichkeit wieder zu verwenden, andernfalls die angefallenen Abfälle weitestgehend der Verwertung zuzuführen.

Abfälle sind nach Maßgabe der Abfallwirtschaftssatzung getrennt zu halten und der Abfallentsorgung des Landkreises zu überlassen und dies keinesfalls aus Kosten- oder anderen Gründen außerhalb der Wohngrundstücke und in der freien Landschaft abzulagern.

Ausnahmen von einem Anschlusszwang und der Überlassungspflicht für den Bioabfallbehälter werden vom Landkreis dann erteilt, wenn der Grundstückseigentümer formlos schriftlich die Eigenkompostierung anzeigt und alle kompostierbaren Abfälle dort selbst ordnungsgemäß und schadlos verwertet. Das sollte möglichst ohne Geruchsentwicklung und Belästigung für die Nachbarschaft vonstatten gehen. Für Küchenabfälle sollte deshalb ein handelsüblicher verschließbarer Schnellkomposter genutzt werden.

Nach der VO der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen vom 25.09.1994 dürfen pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten oder in sonstiger Weise anfallen, durch Verrotten, Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf den Grundstücken, auf denen diese anfallen, entsorgt werden. Ist eine Entsorgung auf die genannte Weise nicht möglich, wie z.B. Hecken- und Baumverschnitt, sind die pflanzlichen Abfälle durch Schreddern zu verwerten. Wenn die anfallenden Mengen diese Möglichkeiten übersteigen, sind die pflanzlichen Abfälle den Kompostieranlagen zu überlassen.

Die illegale Entsorgung von Abfällen außerhalb der dafür zugelassenen Abfallbeseitigungsanlagen ist rechtswidrig und kann nach § 69 Abs. 1 Ziffer 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom 24.02.2012 als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 100.000 EUR geahndet werden.

Wir bitten unsere Bürger mit darauf zu achten, dass eine wilde Entsorgung von Abfällen unterbunden wird.

Beseitigungspflicht für Hundekot

Immer wieder gibt es Klagen über Hundekot an Straßen- und Wegerändern aber auch auf Wiesen oder in Grünanlagen.
Grundsätzlich gilt eine Beseitigungspflicht für die Hinterlassenschaften des Vierbeiners, geregelt in der Polizeiverordnung der Gemeinde Kottmar vom 12.02.2013. Danach heißt es in § 5: „Der Halter oder Führer von Tieren, vor allem von Hunden, hat dafür Sorge zu tragen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen verrichten. Dennoch durch Tiere verursachte Verunreinigungen sind vom jeweiligen Tierhalter oder -führer unverzüglich zu beseitigen. Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugskräften vorzuweisen."

Die Mitarbeiter unserer Bauhöfe stoßen bei ihren Mahd-Arbeiten immer wieder auf Hundehaufen, was verständlicherweise keine Jubelschreie auslöst, sondern auf erheblichen Unmut stößt. Aber auch Landwirte weisen darauf hin, dass bewirtschaftete Wiesen nicht der Ort für den Gassigang sein können, da hier Infektionsgefahren für das Nutzvieh lauern. Und nicht zuletzt ist es der Bürger selbst, der – ob beim Gang durch den Ort, in der Grünanlage oder auf dem Wanderweg – in seiner Lebensqualität beeinträchtigt wird.

Jeder Tierhalter sollte sich deshalb in die Pflicht nehmen und prüfen, inwieweit er den Forderungen der Polizeiverordnung entspricht. Letztlich geht es um ein harmonisches Miteinander in der Gemeinde.

Schneider
SG Ordnung/Kultur

DB Netz AG Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Bahnstrecke Eibau – Ebersbach sind an zwei Brückenbauwerken Sicherungsarbeiten geplant. Es handelt sich hierbei um entfernen von losen Schalen und Teilen im Bereich der Gleise. Die Baustellen befinden sich am km 7,486 und km 7,750 im Bereich des OT Eibau – Ebersbacher Weg. Auf Grund der notwendigen Gleissperrung, sind diese Sicherungsarbeiten nur nachts möglich. Es ist der Einsatz eines ZW-Fahrzeuges notwendig. Es ist mit geringer Lärmbelästigung der Anwohner zu rechnen.
Geplante Arbeitszeit vom 04.08.2014 bis 07.08.2014 jeweils 22.00–6.00 Uhr.

Regionale Instandsetzung Südost KIB

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

Die Tour der Hoffnung 2014 kommt nach Eibau

Seit 31 Jahren rollt die „Tour der Hoffnung“ durch Deutschland um Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder zu sammeln. Ärzte, ehemalige Patienten und Prominente aus Sport, Politik, Kultur und Wirtschaft setzen sich jedes Jahr auf das Rennrad um öffentlichkeitswirksam auf die Belange der Kinder und Jugendlichen aufmerksam zu machen.

In den letzten 30 Jahren konnten so über 30 Millionen Euro gesammelt werden, die direkt an Kliniken und Fördervereine bundesweit zur Unterstützung von Forschungsprojekten, Patientenversorgung und ambulanter Nachsorge verwendet werden konnten.

Vom 7. bis 9. August 2014 fahren die grünen Hoffnungs-Radler durch Sachsen: von Altenberg über Glashütte und Pirna nach Dresden, von Löbau über Reichenbach, Görlitz, Ostritz und Zittau nach **Eibau** und von Bautzen über Wittichenau, Königsbrück und Radebeul wieder zurück nach Dresden. Die hier gesammelten Spenden sollen in diesem Jahr vorrangig der Kinderonkologie am Universitätsklinikum in Dresden, den Fördervereinen Sonnenstrahl e.V. Dresden und Dresdner Kinderhilfe sowie den Kinderkliniken in Bautzen und Görlitz zu Gute kommen. Die Ehren-Schirmherrschaft für die diesjährige Tour haben die Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich und Volker Bouffier der Länder Sachsen und Hessen übernommen. Abschluss der diesjährigen Tour wird eine gemeinsame Fahrt der über 180 Tour-Radler gemeinsam mit geheilten ehemals krebskranken Kindern durch Dresden vom Universitätsklinikum in die Altstadt sein, wo wie in den anderen Tour-Orten die Spenden mit vielen Prominenten übergeben werden.

Aus den gesammelten Spenden wollen das Dresdner Universitätsklinikum, der Sonnenstrahl e.V. und die Dresdner Kinderhilfe gemeinsam ein Projekt zur altersgerechten stationären und ambulanten Versorgung speziell von Jugendlichen mit Krebserkrankungen unterstützen und ein kinderonkologisches Forschungsprojekt zum Infektionsschutz unter Chemotherapie und nach Stammzelltransplantation finanzieren. Außerdem soll mit den Geldern die Anschubfinanzierung für eine mehrjährige Spieltherapie auf der Kinderkrebsstation der Uniklinik Dresden geleistet werden – aus Erfahrung heraus ist es wichtig, dass die Krankheitsverarbeitung bereits während der Intensivtherapie beginnt, um psychische Spätfolgen zu minimieren. Mit Hilfe der Spieltherapie können zudem notwendige Eingriffe vorbereitet und begleitet werden, was wiederum eine Erleichterung für Ärzte und Pfleger darstellt. Die Spieltherapie findet dabei unkompliziert am Bett statt (gemeinsame Fantasiegeschichten, Bildkarten, Witze, kleine Spielzeuge, zaubern, Bilderbücher, Kuscheltiere etc.) und kann mit einzelnen Patienten oder in Gruppen stattfinden.

Liebe Leserinnen und Leser des Kottmarkuriers, Sie sehen was mit dem gespendeten Geld alles gemacht werden soll. Da zählt jeder Euro und jede noch so kleine Spende hilft Großes zu bewirken. Wir bitten Sie daher auch um Ihre Spende zu Gunsten krebskranker Kinder, speziell auch hier in Sachsen und würden uns freuen, Sie am Freitag, dem 8. August 2014, ca. 18.00 Uhr zur Begrüßung der Tourteilnehmer am „Faktorenhof“ in Eibau willkommen zu heißen.

SPENDENKONTO
Kontoinhaber: Gemeinde Kottmar
Kennwort: Spende „Tour der Hoffnung 2014“
IBAN: DE46850501003000056407
BIC: WELADED1GRL

Weitere Informationen zur „Tour der Hoffnung 2014“ unter: www.tour-der-hoffnung.de

408 km entlang der Spree – zu Fuß

Am 24. August 2014 ist es soweit: zum fünften Mal werden sich rund 50 Läufer in Berlin-Spandau am Lindenufer auf den Weg machen, innerhalb von nur sechs Tagen die Spree zu erobern. Am 29. August werden sie die Spreequellen in Eibau-Walddorf erreichen. Übernachtet wird überwiegend in Schulturnhallen, aber auch in Jugendherbergen. Die Etappenorte sind Neu-Zittau, Beeskow, Lübbenau, Spremberg und Bautzen.

Gut einen Monat vor dem Startschuss sind noch 48 LäuferInnen in der Teilnehmerliste. Sie kommen aus sieben Nationen, wobei natürlich Deutschland das Gros der Teilnehmer stellt. Diese wiederum verteilen sich über 12 Bundesländer. Die Teilnehmerzahl entspricht ziemlich genau der der ersten drei Spreeläufe in den Jahren 2000–2002. Beim bisher letzten Spreelauf 2004 waren 34 LäuferInnen am Start, von denen 27 das Ziel erreichten.

Mit an Bord sind auch in diesem Jahr sowohl erfahrene Mehrtagesläufer als auch Debütanten in diesem Bereich des Laufsports. Gemeinsam ist ihnen aber, dass sie gut trainiert am Start stehen werden. Trotzdem muss man damit rechnen, dass nicht alle das Ziel in Walddorf erreichen werden.

Die älteste Teilnehmerin ist Sigrid Eichner aus Berlin, die Ende September 74 Jahre alt wird. Sie ist schon mehr als 1.700 Marathons und mehr gelaufen, darunter auch viele Mehrtagesläufe. Der älteste Mann ist Konrad Sieben aus dem nordrhein-westfälischen Titz. Er wurde im März 70 und ist ebenfalls ein erfahrener Ultramarathonläufer.

Das Nesthäkchen ist die erst 25-jährige Katja Blättler aus Luzern (Schweiz), die aber trotz ihrer Jugend schon auf über 2.200 Wettkampfkilometer jenseits der Marathondistanz zurückblicken kann, darunter auch einige Mehrtagesläufe. Erst in der zweiten Juliwoche gewann sie den Swiss-Jura-Marathon, der über 350 km in 7 Etappen von Genf nach Basel führt. Sieben Jahre älter ist der jüngste Mann im Feld, Peer Schmidt-Soltau aus Baden-Württemberg. Er hat sogar schon über 5.500 Ultramarathonkilometer gesammelt.

Damit die Läufer gut über die Runden kommen, stehen Veranstalter Ingo Schulze neben seiner Frau Inge noch mehr als ein Dutzend Helfer zur Seite. Sie werden das Gepäck befördern und vor allem unterwegs für die Verpflegung der Athleten sorgen.

Weitere Informationen im Internet unter www.spreelauf.com und bei

Ingo Schulze
– Veranstalter –
Tel. 01 71/4 25 14 35
ultralauf@ischulze.de

300 Jahre Neueibau

Neueibau feiert!

Der Ortsteil Neueibau feiert am ersten Wochenende im September den 300-sten Jahrestag seiner Gründung.
Die Neueibauer laden dazu ganz herzlich ein und freuen sich auf ihre Gäste.
Seit Wochen ist ein Organisationsteam beschäftigt, um das Jubiläum würdig vorzubereiten. Die Festschrift zu diesem Anlass ist bereits erschienen und in der Touristinformation und anderen Verkaufsstellen erhältlich.
Die Organisatoren haben aber auch ein umfangreiches Programm für das Wochenende erstellt. Über die wichtigsten Punkte möchten wir die Leser des Kottmarkuriers schon jetzt informieren. Änderungen im Programm sind noch möglich.

Festprogramm:

Freitag, 05. September 2014

17.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung zur Ortsgeschichte im Sitzungsraum, Schulstraße 1 (ehem. Schule)

18.00 Uhr Festveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus (ehemals Turnhalle) Neueibau
Eintrittskarten zum Preis von 2,00 € sind in der Bäckerei Füssel, im Frisierstübchen Schmidt und der Gemeindeverwaltung Kottmar erhältlich.
Bitte den Vorverkauf nutzen!

20.00 Uhr Veranstaltung im Festzelt
Live Radio Lausitz Freitag Nacht & Dirty Bastardz

Samstag, 06. September 2014

Adlerschießen auf dem früheren Hundesportplatz
Preiskegeln und Fußball

17.00 Uhr Riesen Zumba Party
Anschließend Ü 30 Party mit DJ Beam, Schlagerstern Claus Marcus & Party Band Scarlett
After Show Party mit Brother Incognito & DJ Bekz

Sonntag, 07. September 2014

11.00 Uhr Festumzug durch Neueibau

12.00 Uhr Tanz und Moderation Heiko Harig

12.30 Uhr Blasmusik mit den Feuerwehrkapellen aus Berthelsdorf und Ebersdorf

15.30 Uhr Olaf und die Oberländer
dazwischen Kuchenrad
neben dem Zelt Kinderbelustigungen mit Phoni
Alle Veranstaltungen am Sonntag ohne Eintritt!

17.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

An allen Tagen sind Starts mit dem Heißluftballon geplant.
Für eine abwechslungsreiche Essen- und Getränkeversorgung ist gesorgt. Die Ausstellung zur Ortsgeschichte ist an allen vier Septemberwochenenden in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Eintritt wird nicht erhoben.

Wir bitten alle Besucher die folgenden Verkehrseinschränkungen zu beachten:
- Am Samstag ist der Radweg nach Eibau während des Adlerschießens gesperrt.
- Für die Zeit des Festumzuges sind folgende Straßen gesperrt: Hauptstraße, Dorfstraße Hetzwalder Weg und Mühlweg.
- Das Parkplatzangebot ist besonders am Sonntag beschränkt. Wir bitten alle Besucher rechtzeitig anzureisen, Parkmöglichkeiten auf den Grundstücken von Freunden und Bekannten zu nutzen oder die Parkmöglichkeiten in Eibau, Leutersdorf oder Neugersdorf. Über die Möglichkeit einen Zubringerbus zu nutzen wird noch informiert.

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	11.8. 25.8.	11.8. 25.8.	11.8. 25.8.
Biotonne	4.8. 18.8.	4.8. 18.8.	4.8. 18.8.
Gelbe Tonne	7.8.	11.8.	7.8.
Blaue Tonne	26.8.	26.8.	21.8.

Schadstoffmobil

Neueibau		
Containerstandort an der Turnhalle	20.8.2014	16.00–17.00 Uhr
Eibau		
Parkplatz Hauptstraße 199	21.8.2014	15.00–17.00 Uhr
Parkplatz Hauptstraße 55	21.8.2014	11.30–13.00 Uhr
Walddorf		
Mittelstr., Nähe Friedhof	21.8.2014	10.00–11.00 Uhr

Blutspendetermin

Am Donnerstag, dem **28. August 2014** findet in der Grundschule Eibau in der Zeit von 15.00–19.00 Uhr die nächste DRK-Blutspendeaktion mit einer Danke!-Sommeraktion statt.

DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt wieder am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Veranstaltungen im Monat August

– Kurzüberblick –

Ortsteil Eibau	
17.8.2014	Beckenbergfest
Ortsteil Walddorf	
9.–10.8.2014	Fischerfest Kottmarschenke
22.–24.8.2014	Faustballtage am Kottmar
29.8.2014	Spreelauf, am Skiheim – Ankunft der Läufer aus Berlin
30.8.2014	2. Heimattreffen auf dem Kottmar Lusatia-Verband e.V.

Änderungen vorbehalten

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •
Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.
Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr
An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation/ Faktorenhof

„Holzarbeiten und Aquarelle“

Das Heimat- und Humboldtmuseum im Faktorenhof Eibau zeigt bis 31. August Arbeiten der Volkskünstler Monika und Detlev Pohl aus Schirgiswalde. Die Ausstellung wurde zum „Tag des offenen Umgebindehauses“ am 6. Juli mit einer Vernissage feierlich eröffnet.
Museumsleiter Christfried Heinrich (r.) dankt den beiden für die Möglichkeit, die Holzarbeiten von Detlev Pohl sowie die von seiner Frau Monika geschaffenen Aquarelle im denkmalgeschützten Herrenhaus des Faktorenhofes präsentieren zu können.

Frau Monika Pohl besuchte seit 2003 zahlreiche Kurse an der Kreisvolkshochschule Bautzen in den Techniken Zeichnen, Pastell, Acryl. In den letzten Jahren konzentrierte sie sich auf die Aquarelltechnik. Sie gestaltet Stillleben, Natur und Landschaften, besonders die der Oberlausitz.

Herr Detlef Pohl bearbeitet den Werkstoff Holz. Unter seinen geschickten Händen entstehen Schmuckelemente für Wohn- und Freizeiträume.
Anleitung für seine Betätigung auf künstlerischem Gebiet bekam er u. a. durch Sigrun Freund (Zeichnen), und Jürgen Spottke (Holzgestaltung).

Beim Betrachten der ausgestellten Exponate spürt man Lust und Freude beider Künstler beim Umgang mit dem Material und dem entsprechenden Werkzeug.
Das Herausarbeiten der Motive aus verschiedenförmigen Holzstücken und das farbliche Gestalten desselben oder das Malen von Landschaften, Tieren und Blumen in Aquarelltechnik bereiten sichtliches Vergnügen und erfreuen den Betrachter, was bereits am Eröffnungstag bei den zahlreichen Besuchern deutlich zum Ausdruck kam.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10.00–12.00 und 13.00–16.30 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertags von 13.00–17.00 Uhr

Bibliothek Eibau

Die 2. Klasse in der Bibliothek

Foto: Frau Weigelt

„Heute hatten wir einen ganz besonderen Unterrichtstag!
Gleich nach unserer Hofpause sind wir mit Frau Hentschel in die Bibliothek gegangen.
Dort freute sich Frau Weigelt schon auf uns und zeigte uns wo welche Bücher stehen, was man noch alles ausleihen kann, wie lange man die Bücher, Filme, Spiele und Musik-CDs zu Hause behalten darf. Lustig war auch ein Buch, mit dem Frau Weigelt das gemacht hat, was man eigentlich gar nicht machen darf: da lag ein Bonbonpapier als Lesezeichen drin, Seiten waren umgeknickt und eingerissen, mit „Dreckfingern“ wurde umgeblättert, das konnte man noch deutlich sehen. Und auf einer Seite waren sogar Ketschupflecken ... igitt!!!! (es war ein altes Buch, was niemand mehr lesen wollte) Dann erklärte uns Frau Weigelt wie man sich anmelden kann, wie die Bücher eingearbeitet werden und danach stellte sie uns 2 lustige Bücher vor. Am Ende hatten wir noch Zeit, selbst in Büchern zu stöbern.
Vielen Dank, Frau Weigelt, es war ein schöner Vormittag und wir hatten viel Spaß!“

die Schüler der 2. Klasse

Die Fußball-WM zu verfolgen war sicher sehr spannend, noch dazu wo **WIR** Weltmeister geworden sind! Und nun ist Urlaubszeit! Haben Sie beim Kofferpacken auch an die Urlaubslektüre gedacht? In der Bibliothek gibt es wieder viele neue Bücher, spannende Krimis, interessante Reisebeschreibungen, schöne Romane und ganz viele phantasievolle Kinder- und Jugendbücher, sowie wunderschöne neue Hörbücher. Da dürfte wohl kaum Langeweile aufkommen.

Die Bibliothek macht **keine** Sommerferien!
In der Zeit vom 25. Juli bis zum 5. August werde ich durch Frau Käßner vertreten.
Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern einen wundervollen Sommer, beste Erholung und einen schönen Urlaub.

Pestalozzi-Grundschule Eibau

Neues aus der Pestalozzischule

Abschlussfahrt Klasse 4a und 4b

Vom 16.-20.6. 2014 fand für die 4. Klassen eine Abschlussfahrt in den Eurohof Hainewalde statt. Der Zug brachte uns morgens vom Bahnhof Eibau über Mittelherwigsdorf dort hin. Auf dem Eurohof angekommen durften wir zuerst unsere Zimmer anschauen. Auch der Tagesablauf und die Verhaltensregeln wurden erklärt. Jeden Tag gab es ein schönes Programm. Wanderung zur Karasekhöhle, Fußball gucken, Nachtwanderung, Ortsführung durch Hainewalde, Wanderung

Fotos K. Büttner

in die Kiesgrube, ein Ausflug ins Trixibad, gemeinsames Grillen und Stockbrot rösten, Basteln, Tierpflege und Abschlussdisco waren nur einige Höhepunkte. Am Freitag packten wir unsere Sachen und fuhren mit dem Zug nach Eibau zurück. Wir hatten eine sehr schöne Zeit auf dem Eurohof und empfehlen ihn allen weiter.

Annabell Nestler Klasse 4

Kindertobeland

Am 26. Juni fuhren die Schüler der 1. Klassen nach Jonsdorf ins Kindertobeland. Nach einem Jahr fleißigen Lernens hatten sie sich diesen Jahresabschluss wirklich verdient.

Fotos H. Kuhn

Ein Ausflug nach Görlitz

Am Mittwoch, dem 2. Juli, trafen wir uns früh am Eibauer Bahnhof, um mit dem Zug nach Zittau zu fahren. Dort frühstückten wir und bestiegen den Zug nach Görlitz. In Görlitz angekommen ging es als erstes zur Tourismusinformation, wo unsere Stadtführerin bereits auf uns wartete. Nun machten wir einen Stadtrundgang. Wir sahen uns die Verrätergasse, die Nikolaikirche, den Schutzwall, die Europabrücke, das Rathaus und viele weitere interessante Gebäude an. Auf dem Markt nahmen wir dann unser Mittagessen ein. Dann ging es ins Naturkundemuseum. Unseren Rundgang starteten wir mit einer Führung durch das Vivarium. Dort begegneten uns Vogelspinnen, Tausendfüßler, Rochen und viele andere Tiere. Unseren Museumsbesuch schlossen wir ab mit einem Rundgang durch die Dauerausstellung zu Regenwald und Savanne.
Dann ging es auf dem gleichen Weg nach Hause, wo uns Frau Dehmel, Frau Hennig und Frau Hamann unseren bereits am Bahnhof wartenden Eltern übergaben.
Ein rundum gelungener Wandertag bei bestem Wetter.

Thore Müller, Klasse 3

Waldjugendspiele

Wir Schüler der 3. Klasse freuten uns, dass wir an den Waldjugendspielen teilnehmen durften. Unsere Gruppennamen waren flinke Hasen und listige Füchse. Es gab viele Stationen, die zu bewältigen waren. Mit einer tollen Urkunde fuhren wir nach dem Mittagessen wieder zur Schule.

Franz Mehlhose Klasse 3

Danke an die Oderwitzer Grundschule für die Organisation unseres Busses.

Dankeschön an Lesepaten

Die Schüler der Klassen 1 und 2 möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei ihren Lesepaten **Frau Antes und Frau Schubert** bedanken.

„Wer sich entschieden hat, etwas zu tun und an nichts anderes denkt, überwindet alle Hindernisse“

Giacomo Casanova

Foto: K. Koksch

Das galt in diesem Jahr auch für Frau Günzel die unsere Schule im Rahmen ihrer Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst sich zahlreichen Herausforderungen stellen musste.
Dafür noch einmal vielen herzlichen Dank und weiterhin alles Gute!

Oft wenn wir glauben, wir wären am Ende von etwas angekommen, stehen wir bereits am Anfang von etwas anderem.

Fred Rodgers

Wir verabschieden unsere Schüler der 4. Klassen aus der Pestalozzi-Grundschule Eibau und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer weiteren schulischen Laufbahn.

Klasse 4a

Stella-Philien Bitterlich, Lucy Groll, Amelie Hutter, Annabell Nestler, Sarah Szkoludek, Gina-Michelle Ziemens, Leon Castaldo, Martin Kießling, Vincent Kumpf, Vincent Lehmann, Jannis Lettau, Joas Scholl, Leon Sohr, Julius Ullrich, Alexander Wirthgen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Büttner

Klasse 4b

Elisa Frühwald, Alexandra Israel, Katharina Köckritz, Romy Krolop, Jessica Richter, Elli Schüßler, Helene Seifert, Nora Thomas, Felix Heiden, Lucas Herzog, Alexander Körner, Sean Lehmann, Djamil Manzur, Ivo Julian Marzok, Falco Otto, Wilhelm Reimann mit ihrer Klassenlehrerin Frau Wünsche

Wir wünschen alle Kindern noch ein paar schöne Sommerferientage und sehen unsere neuen 1.–4. Klassen pünktlich am 1. Schultag, dem 1. September 2014, um 7.30 Uhr in der Schule wieder. Schulschluss am 1. Unterrichtstag ist um 11.10 Uhr.

K. Koksch SL

Liebe Eltern der künftigen Schulanfänger des Schuljahres 2015/16, bitte denken Sie an die Schulanmeldungstermine am 2. oder 3. September 2014 in unserer Schule. Die Listen mit den Terminen hängen in den Kindergärten aus.

Kindertageseinrichtungen

Freizeithort „Sonnenschein“

Der 22. Bierzug ist Geschichte

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die sich auf den Weg gemacht haben, um ihre Kinder zu bringen und abzuholen und außerdem ihre Kinder dem Thema entsprechend gekleidet bzw. Körbe und Wagen geschmückt haben. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützen!

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Christel und Gerald Donath, welche in jedem Jahr die Kinder (und Erwachsenen) mit Getränken versorgen!

Hortabschlussfest

Zu unserem Hortabschlussfest am 10.7.2014 verbrachten unsere Kinder einen „brasilianischen“ Nachmittag mit lustigen Spielen. Die Klasse 4 wurde mit einer zünftigen Mutprobe aus dem Hortalltag entlassen. Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns bei diesem Fest tatkräftig unterstützt haben.

Fotos: Freizeithort „Sonnenschein“

Spendenübergabe an den Freizeithort

Am vorletzten Schultag hatten wir alle ein besonderes Erlebnis. Der Bürgermeister, Herr Görke, kam mit dem Geschäftsführer der SSL Maschinenbaubetriebe Eibau zu Besuch. Herr Scholz überreichte uns eine großzügige finanzielle Spende, die anlässlich seines 60. Geburtstages gesammelt wurde. Dadurch ist es uns möglich, Sitzgruppen für den Außenbereich anzuschaffen. Wir danken Herrn Scholz im Namen aller Kinder und Erzieherinnen!

Foto: Görke

Spatzennest „Eibau“

Gezwitscher aus dem Spatzennest

In den vergangenen Wochen gab es für unsere Kinder viele tolle Erlebnisse.

So feierten die Kinder ihren **Kindertag** sehr speziell. Die Kleinsten machten ein Picknick, die jüngste Kindergartengruppe wanderte auf den Kottmar und eroberte den Wald. Die mittlere und älteste Gruppe verbrachten einen erlebnisreichen Tag in der Erfinderkiste in Oderwitz.

Unser Kindergartenfest stand unter dem Motto **„Sommerfasching im Kindergarten“**. Kostümiert konnten die Kinder beim Büchsenwerfen und kleinen Ballspielen ihr Können zeigen. Traditionell und sehr beliebt war die kleine Eisenbahn wieder zu Gast.
Bedanken für die Unterstützung unseres Festes möchten wir uns bei der Eibauer Brauerei, dem Speiseservice Kretscham Eibau, der Firma Menschel Limo, bei Herrn Wunderlich als Bonbonmann und bei Frau Nitschke fürs Ponyreiten.
Eine Woche später nahmen wir als kleine und große Badenixen am traditionellen **Bierzug** teil und zeigten wie zu früheren Zeiten Baden gegangen wurde.

Am 11. Juli hieß es für unsere älteste Gruppe **„Zuckertütenfest“.** Mit einer zünftigen Kremserfahrt durch den Ort, ging es zum Faktorenhof. Dort erwartete die Kinder der Zwerg Gerbod zur Überreichung der Zuckertüten. Mit Gedichten, Liedern und einem Tanz zeigten die Kinder mit Stolz den Eltern, was sie jetzt alles schon können. Am Abend zogen alle mit gebastelten Laternen in den Kindergarten, wo sie dann übernachteten.

Fotos: Kita „Spatzennest“

Nun freuen sich unsere „großen“ Kinder auf die Schule und wir wünschen ihnen allen viel Spaß beim Lernen.
Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzennest!

NEUERÖFFNUNG

Praxis für Physiotherapie

in der Belgermühle in Großschweidnitz.
Ich freue mich, Ihnen ab dem **1.9.2014** mit meinem umfangreichen Behandlungsangebot und meiner 15-jährigen Berufserfahrung helfen zu können.

Die Rezeptannahme und Terminausgabe ist ab **Mo. 1.9.2014, 9.00 – 17.00 Uhr** persönlich oder telefonisch unter 0 35 85 / 4 68 92 18 möglich.

Ihre Physiotherapeutin,
Constanze Petzoldt

Ernst-Thälmann-Straße 56 • 02708 Großschweidnitz

Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Eibau am:

03.08.	Herrn Manfred Herbig	zum 75.
05.08.	Frau Rosemarie Pfeiffer	zum 90.
09.08.	Frau Regina Schindler	zum 75.
10.08.	Herrn Helmut Winkler	zum 95.
13.08.	Frau Marianne Kolossa	zum 92.
14.08.	Herrn Heinz Dietrich	zum 75.
14.08.	Herrn Werner Günther	zum 80.
17.08.	Herrn Gerhard Eiselt	zum 90.
18.08.	Frau Annelies Jähne	zum 93.
22.08.	Herrn Rainer Handke	zum 75.
25.08.	Frau Elisabeth Kuntsche	zum 85.
28.08.	Frau Hildegard Rumpel	zum 93.
29.08.	Frau Gerda Stricker	zum 80.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

11.08.	Herrn Werner Klein	zum 75.
27.08.	Herrn Johannes Gubsch	zum 85.

Im Ortsteil Neueibau sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Kottmarkurier veröffentlicht werden.

Seniorenveranstaltungen

OT Eibau

Mach mit!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **August 2014** zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 12.08.
09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
B e w e g u n g s t r a i n i n g

Mittwoch, den 13.08.
09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
B o w l i n g

Dienstag, den 19.08.
09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
B e w e g u n g s t r a i n i n g

Montag, den 25.08.
13.00 Uhr Treffpunkt am Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeitbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung bei Frau Pietsch Tel. 70 50 40 bis spätestens Samstag, den 23.08.14

Donnerstag, den 28.08.
14.00 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: Plausch zur Kaffeetafel – Anschließend Modenschau mit seniorengerechter Herbst- und Wintermode präsentiert von Frau Krautz aus Bautzen

Ihre Seniorenbetreuerin

Vereinsmitteilungen

Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V.

Treffen aller Heimatfreunde rund um den Kottmar auf dem „Blausteinhof“

Anlässlich des ersten Tages der Oberlausitz lädt der Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V. alle Heimatfreunde rund um den Kottmar zu einem **Treffen am Lagerfeuer auf dem „Blausteinhof“ Obercunnersdorf** am Freitag, dem 22. August ab 18.00 Uhr recht herzlich ein.

Wir wollen uns in froher Runde bei Musik und angeregter Unterhaltung über die Schönheit, Geschichte und die Traditionen unserer Oberlausitzer Heimat zusammen finden. Mit dabei ist als ein Kenner der Oberlausitz und bekannter Reiseführer Herr Jochen Kaminsky sowie Wolfgang Kießlich und weitere Musikanten und Sänger.

Wir hoffen auf gutes Wetter und eine zahlreiche Teilnahme.

Eine Anmeldung bis zum 15.8.2014 bei unserem Verein oder direkt beim „Blausteinhof“ wäre für unsere Vorbereitungen sehr hilfreich.

Förderverein der Grenzregion
E-Mail: info@dreilaendereck-dtp.eu,
Tel.: 01 57/88 03 32 07

Blausteinhof
E-Mail: info@blausteinhof.de,
Tel.: 01 77/6 05 73 67

Handballverein Eibau

90 Jahre Handball

Der 1861 gegründete Turnverein Eibau wurde auf Drängen junger Vereinsmitglieder 1923 durch eine Spielabteilung erweitert. Mit dieser Handballabteilung schlug praktisch die Geburtsstunde des Handballspiels in Eibau. 1924 war es dann endlich so weit, das erste offizielle Handballspiel auf dem Großfeld wurde gegen Obercunnersdorf angepfiffen. Bereits Ende 1920 und in 1930er Jahren beteiligten sich drei Männer- und eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb. Die Männer schafften den Aufstieg in die Meisterklasse Lausitz-Süd, die Jugend gewann dreimal den ostsächsischen Gaumeistertitel. Die Frauen und Mädchen griffen ab 1936 in das Eibauer Handballgeschehen ein.
In den 1950er Jahren sorgten vor allem die Eibauer Nachwuchsmannschaften für Furore. Die Jugend wurde sowohl Ostsachsenmeister auf dem Großfeld als auch in der Halle und erkämpfte den sächsischen Vizetitel. Die Schüler bestimmten nicht nur das Niveau im Bezirk Dresden, sondern holten 1953 auch den Sachsenmeistertitel nach Eibau. Von 1955 bis 1960 wurde unter großem Einsatz der Mitglieder der Sektion Handball der Sportplatz neu gebaut. Die Männermannschaft profilierte sich zum Spitzenteam, gewann Bezirkstitel, stieg in die zweithöchste Spielklasse auf und belegte in der DDR-Liga einen sensationellen dritten Platz. Bis zu 1.000 Zuschauer feuerten damals bei Heimspielen die Mannschaft an.

1979 schlug mit der Übergabe der Sporthalle „Am Kottmar“ eine weitere Sternstunde. Für den Eibauer Handball gingen 30 Jahre Hallenhandball auf dem Steinfußboden im Dämmo-Websaal zu Ende, zu der sich bis zu 60 Mannschaften mit 600 Aktiven aller Altersklassen ein Stelldichein gaben.
1983 zählte die Abteilung Handball 225 Mitglieder und 15 Mannschaften, unterhielt die Jugend freundschaftliche Beziehungen zu den Altersgefährten in Zruc/CZ und die Männer über 20 Jahre zum EHV Aue.
In den vergangenen zwei Jahrzehnten spielten die Männer mit unterschiedlichem Erfolg in der Ostsachsenliga (1996–2006 und ab 2012) sowie in der Ostsachsenklasse (2006–2012). Die Frauen gewannen 1995 und 2007 den Ostsachsenmeistertitel und spielten anschließend für zwei bzw. eine Saison in der sächsischen Verbandsliga.
2004 folgten die Handballer dem Trend und der Notwendigkeit der Zeit, traten aus der SG Fortschritt Eibau aus und gründeten den eigenständigen Handballverein Eibau.
Der HV Eibau zählt heute rund 80 Mitglieder, die in drei Männer- (Ostsachsen- und Oberlausitzliga), eine Frauen- (als SG Eibau/Niederoderwitz in der Ostsachsenliga) und einer Jugendmannschaft aktiv sind. (Auszüge aus der Chronik der Eibauer Handballgeschichte)

Anlässlich des Doppeljubiläums lädt der Handballverein Eibau alle aktiven und ehemaligen Handballer sowie Sponsoren und Freunde zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein.

Freitag, den 10. Oktober 2014, 18.00 Uhr im Volkshaus Eibau (Gaststätte)

In Ermangelung der Anschriften vieler ehemaliger Eibauer Handballer bitten wir diese Sportfreunde um eine Teilnahmemeldung bzw. um Hinweise, wo und wie wir sie erreichen können.
Meldungen und Hinweis bitte an: Roland Häbler, OT Eibau, Hauptstr. 220, 02739 Kottmar, Tel.: 0 35 86/38 70 48, E-Mail: haeblerroland@yahoo.de

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben

Deutsche Meisterschaften der Schüler

Sechs Teilnehmer – dreimal Gold, einmal Silber, einmal Bronze und ein siebenter Rang! Dazu der dritte Platz in der Vereinswertung! Mit dieser großartigen Bilanz kehrten die 13 bis 15-jährigen Gewichtheber der SG Fortschritt Eibau von den Deutschen Meisterschaften der Schüler aus dem hessischen Pfungstadt zurück.

Mit einer fehlerfreien Vorstellung an der Hantel und Dominanz in allen drei Athletikübungen (Schlussdreisprung, Kugelschocken, Lauftest) sicherte sich der 13-jährige Erik Ludwig seine erste Goldmedaille bei Deutschen Meisterschaften.
Für seine ein Jahr ältere Schwester Nancy war es bereits die Verteidigung ihres Vorjahrestitels. Herausragend ihre 57 kg im Reißen, mit denen nicht unbedingt zu rechnen war.
Gold Nummer drei ging an Serienmeisterin Pauline Walzak. Für die 15-jährige Jugend-EM-Teilnehmerin, Kadersportlerin und Sportschülerin war es bereits die dritte Medaille in dieser Farbe in Folge.
Die Silbermedaille wie im Vorjahr – hinter Pauline – erkämpfte sich die 15-jährige Jessika Köhler. Sie konnte sich im Hantelwettkampf wunderbar entfalten und nicht für möglich gehaltene 63 kg Reißen.
Völlig überraschend konnte der 13-jährige Nico Berger eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Er profitierte von seiner sehr guten Athletik, zeigte jedoch Defizite beim Reißen und Stoßen, sodass sogar eine noch bessere Platzierung möglich gewesen wäre.
Platz sieben ging an den ebenfalls 13-jährigen Tristien Mittrach, der sein Niveau abrufen konnte.

Schülerpokal

Mit durchwachsenen Ergebnissen endete der 3. Durchgang im Sächsischen Schülerpokal für die SG Fortschritt Eibau beim Nachbarverein NSAC Görlitz.
Erik Ludwig wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er siegte unangefochten im Jahrgang 2001 mit Bestleistung im Stoßen von 97 kg. Im Reißen misslangen ihm diesmal noch knapp die 84 kg, die ebenfalls eine Verbesserung bedeutet hätten.
Das Geburtstagskind Sina-Franziska Schache bescherte sich selbst das schönste Geschenk. Mit Bestleistungen in vier von sechs Disziplinen gewann sie die Wertung der D-Jugend-Mädchen. Toll ihr Kampf mit der Hantel im Stoßen bei 47 kg, den sie für sich entscheiden konnte.
Nancy Ludwig musste nach einer langen Siegserie diesmal mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen. Durch ein Handicap beim Klimmziehen musste sie der Chemnitzer Sportschülerin Josefine Stoye den Vortritt lassen.
Mit Bestleistung im Reißen von 12 kg und weiteren drei Bestleistungen in der Athletik verteidigte die Jüngste im Team Sarah Wunderlich ihren zweiten Platz in der weiblichen E-Jugend.
Auch in der Mannschaftswertung musste die SG Fortschritt Eibau ihren Pokal dem Chemnitzer AC überlassen und den zweiten Platz annehmen.

Deutsche Meisterschaften

Mit einem durchschnittlichen Ergebnis endete der vorerst letzte Wettkampfeinsatz des einzigen Jugendhebers der SG Fortschritt Eibau Carol Mittrach bei seinen Deutschen Meisterschaften im baden-württembergischen Lörrach, da er ab August eine Lehre beginnen wird.
Bereits der erste Reißversuch mit 75 kg ging daneben. Nach der erfolgreichen Wiederholung der Last, steigerte er taktisch auf 77 kg, die an diesem Tage ebenfalls zu schwer waren.
Gewarnt durch den Verlauf im Reißen, wurde mit 90 kg ein sicherer Einstand für das Stoßen gewählt. Danach meisterte er problemlos 95 kg und auch die taktisch, notwendigen 97 kg im dritten Versuch. Somit am Ende für ihn der 8. Platz in der Gewichtsklasse bis 69 kg, die souverän der Chemnitzer Jugend-Olympia-Teilnehmer Marcus Sadey für sich entscheiden konnte.

A.P.

SV Neueibau e.V.

Mitgliederversammlung des SV Neueibau e.V.

Liebe Sportfreunde,
„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg!“ (Henry Ford)

Mit diesem Zitat als Leitfaden laden wir Euch herzlich zur Mitgliederversammlung des SV Neueibau e.V. betreffs Vorbereitung der neuen Spielsaison 2014/2015 **am Freitag, dem 12. September 2014, 19.00 Uhr** in das **„Dorfgemeinschaftshaus“** (**Turnhalle Neueibau**) ein.

Sportliche Grüße
gez. Mathias Mehn im Namen des Vorstandes

Wahl auf dem Kottmar

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung auf dem Kottmar sollte nicht nur eine neue Satzung beschlossen, sondern auch ein neuer Vorstand sowie Präsidium gewählt werden. Nachdem der alte Vorstand seine Berichte verlesen und die Versammlung der neu entworfenen Satzung des Vereins zugestimmt hatte, konnte der alte Vorstand entlastet und der neue gewählt werden. Aufgrund der überarbeiteten Satzung besteht der Vorstand des SC Kottmar jetzt aus vier Mitgliedern, welche durch das Präsidium, bestehend aus fünf Personen, unterstützt werden.

Vorsitzender: Heiko Nitschke
Stellvertreterin: Corinna Schmidt
Schatzmeisterin: Jane Oertel
Jugendkoordinatorin: Siv-Ann Hanke

Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:
Kathleen Tutte (Vereinsleben), Jessica Krause (Sportkoordinatorin), Svenja Hanke (Öffentlichkeitsarbeit), Matthias Vogt und Gert Herberg (Kampfrichterwesen).

Vorstand Skiclub Kottmar

Volkshaus Eibau

Neuer Fitnesskurs

Ab **01. September 2014, 19.30 Uhr,** findet wieder jeweils montags im Volkshaus Eibau unter Leitung von Frau Ute Nietzold der nächste Fitnesskurs statt.

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf

Spruch für den Monat August 2014:

„Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!“ 1. Chr. 16,23

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

03. August	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 9.00 Uhr
10. August	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 9.00 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.30 Uhr
17. August	Abendmahlsgottesdienst in Walddorf	Beginn: 10.30 Uhr
24. August	Abendmahlsgottesdienst in Eibau	Beginn: 9.00 Uhr
30. August	Schulanfängerandacht in Eibau	Beginn: 15.00 Uhr
31. August	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 9.00 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 9.00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau:
am Montag, 04. August Beginn: 9.00 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Cunnerschdurfer Schiss'n

vom 8.8. bis 11.8.2014

Freitag, 08.08.2014

geg. 19.00 Uhr **Abmarsch des Umzuges der Vereine** ab Schützenhaus NC (Obercunnersdorfer Str./ Wilhelm-Tempel-Platz/ Niedere Hauptstraße)

geg. 19.30 Uhr **Umzug zur Festwiese**
Einmarsch des Umzuges der Vereine und Eröffnung des Cunnersdorfer Schiss'n mit Böllerschießen durch die priv. Schützengesellschaft Niedercunnersdorf und befreundeten Schützenvereinen
Großes gemeinsames Festzelt der Gaststätte Edelweiß und des Schützenvereins
Bieranstich durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem Malzmönch Steffen Dittmar am Festzelt
Buntes Markttreiben mit Schaustellern, Fieranten, Imbiss- und Getränkeanbietern

ab 20.00 Uhr **Blasmusik im Festzelt** mit der Blaskapelle Ebersdorf

geg. 20.30 Uhr **Proklamation des Schützenkönigs und der Schützenkönigin 2014** im Festzelt mit anschließender Königsrundei

geg. 21.30 Uhr **Musik der 80er/90er Jahre mit der Flair Disco im Festzelt**

Samstag, 09.08.2014

ab 14.00 Uhr Buntes Markttreiben mit Schaustellern, Fieranten, Imbiss- und Getränkeanbietern

ab 15.00 Uhr **Unterhaltung zum Kaffeeklatsch im Festzelt**

geg. 15.30 Uhr Buntes Programm mit den Kindern vom „Cunnersdorfer Knirpsenhäusel's" und Tradionelle Artistikshoweinlage von Kimi und Moritz aus NC

ab 20.00 Uhr bis 2.00 Uhr **Die Party-Band „POP FIT"** aus Sachsen Anhalt mitreißend und energiegeladen im Festzelt

Sonntag, 10.08.2014

ab 10.00 Uhr **Frühschoppen mit den „Hochsteinmusikanten"** im „Kretscham" Garten

ab 14.00 Uhr Buntes Markttreiben mit Schaustellern, Fieranten, Imbiss- und Getränkeanbietern

geg. 15.30 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken im Festzelt durch die Schützen

ab 18.00 Uhr Doppeldeckerabend bei allen teilnehmenden Fahrgeschäften 1 × bezahlen, 2 × fahren

ab 19.00 Uhr **bis 0.00 Uhr** **Disco mit der „Musik-Oase" Görlitz im Festzelt**

geg. 20.00 Uhr **Mister LU – große Illusionsshow** aus Bad Harzburg im Festzelt

Montag, 11.08.2014

ab 15.00 Uhr Buntes Markttreiben mit Schaustellern, Fieranten, Imbiss- und Getränkeanbietern

16.00–18.00 Uhr Familiennachmittag bei allen teilnehmenden Fahrgeschäften

ab 19.00 Uhr **Oldies und aktuelle Hits mit Danilo Jacob** im Festzelt

geg. 22.15 Uhr **Brillant Abschlussfeuerwerk**

Zu allen Veranstaltungen Eintritt frei!!!
Von Freitag bis Montag zusätzliche Veranstaltungen und Ausschank in „Äberharts Weinstube" sowie im Vereinsheim der Kleintierzüchter.

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Am 4. und 11. August 2014 bleibt die Geschäftsstelle Ottenhain wegen Urlaub geschlossen.
Kassenzeit mit Frau Scheel ist am Montag, den 25. August 2014.
Die Bücherei hat für Sie zu den ihnen bekannten Öffnungszeiten (15.30 Uhr–17.30 Uhr) ihre Pforten geöffnet.

Nicht versäumen möchte ich, den diesjährigen Schulanfängern

Pia Lukoschus
Sara Müller
Erwin Nowak
Stanley Läbe und
Lena Müller

alles Gute für ihren neuen Lebensweg zu wünschen. Ich hoffe ihr habt ganz viel Spaß in der Schule und viel Freude beim Lernen. Ich wünsche euch immer gute Zensuren und ganz schnell viele neue Freunde.

Daniela Brendler

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	14.8. 28.8.	14.8. 28.8.
Biotonne	7.8. 21.8.	7.8. 21.8.
Gelbe Tonne	18.8.	11.8.
Blaue Tonne	21.8.	21.8.

Schadstoffmobil

Niedercunnersdorf
Platz am „Schützenhaus" 27.8.2014 16.00–17.00 Uhr

2-RAUMWOHNUNG zu vermieten
40 m² in ruhiger, zentraler Lage in Eibau. Tel. 0177 2459354

Veranstaltungen im Monat August

OT Niedercunnersdorf
8.–11.08. Cunnersdorfer Schiss'n
21.08. Tag der Oberlausitz

OT Ottenhain
1.–2.08. Sensenfest
21.08. Tag der Oberlausitz

Änderungen vorbehalten!

Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Niedercunnersdorf
10.8. Herrn Herbert Tappert zum 91.

im Ortsteil Ottenhain
9.8. Herrn Peter Riedel zum 75.

BAD LIBVERDA
Tschechien – Isergebirge

Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt!

SINGLE-AUFENTHALT **168 €/Pers.**
5 Tage/Einzelzimmer / Halbpension, 12 Behandlungen

RELAX FÜR KÖRPER UND SEELE **324 €/Pers.**
5 Tage – **zweite Person GRATIS**/Halbpension
8 Heilbehandlungen pro Pers./ 1 Flasche Schaumwein
GRATIS: Parken, Internetzugang, 1 Stunde Whirlpool, Fitness

HEILKURAUFENTHALT **ab 43 €/Pers.**
pro Nacht/Doppelzimmer/Halbpension
Aufnahmeuntersuchung beim Kurarzt
3 Heilbehandlungen pro Werktag (MO–SA)

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus Transfer-Service.

KOTTMAR 1.8.2014

Auf Vorlage dieser Anzeige werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt.

Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s.
Lázně Libverda 82
CZ - 463 62 Hejnice
Tel.: +420 482 368 400
E-Mail: bestellung@lazne-libverda.cz
www.lazne-libverda.cz

Kindereinrichtungen

Schulhort Niedercunnersdorf

Neues aus dem Schulhort Niedercunnersdorf

Endlich sind Sommerferien. Unser Ferienprogramm hält wieder einige Höhepunkte für uns bereit. Am meisten freuen wir uns auf die Besichtigung des Stadions von Dynamo Dresden. Eine Tour durch die Ortsteile der Gemeinde Kottmar ist ebenso geplant wie der regelmäßige Besuch des Obercunnersdorfer Freibades.

Bevor wir jetzt die Sonne genießen können, haben wir im Hort auch einiges erlebt. Unsere Projektwoche stand in diesem Jahr unter dem Thema „Kommunikation". Zusammen mit dem SAEK aus Bautzen haben wir unterschiedliche Arten der Kommunikation untersucht und dabei viel Neues gelernt. Sehr gefallen hat uns das Geocaching. Das werden wir in den Sommerferien wiederholen.

Ebenfalls vor den Sommerferien haben wir die besten Altstoffsammler ausgezeichnet.

Das sind unsere 10 Besten:

1. Platz:	Emil Wehner	1346 kg
2. Platz:	Josefine Hebold	783 kg
3. Platz:	Adrian Ottersky	758 kg
4. Platz:	Lucas Selinger	738 kg
5. Platz:	Domenic Byhahn	637 kg
6. Platz:	Dennis Gäldner	629 kg
7. Platz:	Julian Lück	586 kg
8. Platz:	Nina Kleinhenz	545 kg
9. Platz:	Lilly Graumann	538 kg
10. Platz:	Vincent Lober	499 kg

Vielen Dank an die fleißigen Sammler und deren Familien.

Mit einem gelungenen Abschiedsfest haben sich Frau Werner und Herr Kubitz von den 4. Klassen verabschiedet. Wir wünschen den Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Glück und Freude in ihren neuen Klassen.

Nun wünschen wir einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Das Hortteam

Cunnersdorfer Knirpsenhäusl

An unsere Schulanfänger 2014:

Stanley Läbe, Tobias Schöneberg, Julian Fröhlich, Konrad Vogt, Evelin Drescher, Paula Pfeifer, Pepe Hentschel, Emma Donath, Alina Schopinska, Lilli Heinrich, Bastian Duschek, Leon Schulze

Wir haben Euch ins Herz geschlossen
und jede Sekunde mit euch genossen.

Doch, wie schnell die Zeit vergeht,
seh'n wir, wenn ihr vor uns steht.

Die Kindergartenzeit ist nun vorbei –
ihr lerntet bei uns allerlei.

Doch braucht ihr auch noch mehr im Leben –
das kann Euch nun die Schulzeit geben.

Ui, was werdet ihr alles lernen –
von den Flüssen bis zu den Sternen.

Zahlen und das ABC –
ihr werdet seh'n es tut nicht weh!

Und wenn du mal ganz traurig bist,
dann glaube uns, dass es so ist:

Die Stränge, die uns fest verbinden,
lassen dich dann zu uns finden.

Wir hören zu und helfen gern,
ob ihr nah seid oder fern.

Wir wünschen Spaß und Heiterkeit –
für die gesamte Schulzeit.

Herzlichst, verbunden mit einem großen Dank an die Elternschaft für die gemeinsame Zusammenarbeit aus der Kindertagesstätte Niedercunnersdorf – Eurem und unserem: „Cunnersdorfer Knirpsenhäus'l"

Impressionen der Abschlusstage im Querxenland Seifhennersdorf:

ELEKTRO Inh Knut Döring
Straßberger
02739 Kottmar OT Eibau, Kirchstraße 16a
Tel. 03586/387075, info@elektrocentrum.de
Elektroinstallationen aller Art
Fachhandel & Service Haushaltgeräte
Vermietung Hubbühne 19m
www.elektrocentrum.de

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik
Tilo Nocke
OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de
solo MTD ECHO Husqvarna SABO VIKING STIHL HONDA ETESIA

Vereinsmitteilungen

Natur- und Heimatfreunde Ottenhain e. V.

24. Sensenfest in Ottenhain

Freitag, den 1. August 2014

ab 19 Uhr	gemütliche Bierprobe in der Feldscheune mit Musik aus Äberhardt's Weinstube

Samstag, den 2. August 2014

ab 13 Uhr	Eröffnung des Festbetriebes mit Ausschank und Imbiss an der Feldscheune
14 Uhr	Einschreibung der Mäher für den Wettbewerb
14.45 Uhr	Abmarsch der Mäher zur Postwiese und Beginn des Mähwettbewerbes, hier auch traditionell der Ausschank von Kaffee und Kuchen im Schulmuseum
gegen 16.30 Uhr	Siegerehrung des Sensenkönigs
ab 19 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit der Disko Hannas

Auf Ihren Besuch des Sensenfestes freuen sich die Mitglieder des Natur- und Heimatfreundevereins und alle Helfer

Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Wir bitten um Beachtung!

Werte Einwohner,
Im Monat August findet **keine** Altpapiersammlung statt, da auf Grund der Urlaubszeit uns unsere Fahrer nicht zur Verfügung stehen. Im September geht es dann wieder los und zwar am Freitag, den 5. September. Gern können sie ihr Papier auch selbst in den Container auf dem Hof einwerfen.
Wir bitten sie nur **keine Pappe oder Plastikabfälle** hinein zu stecken, gern können sie die Pappe neben den Container legen, aber bitte nicht mit hinein, denn dann wird uns der Geldbetrag gekürzt, weil der Abnehmer erst sortieren muss. Für Plastikabfälle steht jedem Haushalt eine gelbe Tonne zu und daher bitten wir sie darum, ihre leeren Gefäße dort zu entsorgen und nicht in unserem Papiercontainer.

Nur noch wenige Tage bis für Erwin, Sara, Pia, Lena, Mia, Phillip, Yasin, Kevin, Axenja, Emely, Zoe und Elias der Ernst des Lebens beginnt.

Denn sie sind die Schulanfänger in diesem Jahr. Nach 3-jähriger Kindergartenzeit werden sie unsere Einrichtung nun verlassen um Neues zu erkunden und um ihr bisheriges Wissen noch zu erweitern. Doch ehe wir sie endgültig gehen lassen müssen, haben wir natürlich mit ihnen noch eine riesige Kindergartenabschlussparty gefeiert. Leider hat es an dem geplanten Tag der Höhepunkte wie aus Kannen gegossen, so dass wir schnell unseren Tag umstellen mussten und die geplante Reise zum Bärwalder See kurzerhand verlegt haben. Zum Nachmittag zog sich der Himmel glücklicherweise wieder auf und wir konnten wie geplant unseren 2. Teil des Abschiedsfests durchführen. Nach einem gemeinsamen Grillabend mit den Eltern ging es dann richtig los. Die Eltern haben wir nach Hause geschickt und wir starteten zu einer Nachtwanderung. Auf dem Rückweg hörten wir viele seltsame Geräusche, die nicht in unseren Kindergartenpark gehörten. Und plötzlich, da stand sie vor uns, die „Schleckerhexe", sie jagte uns einen gewaltigen Schrecken ein. Dann erzählte sie uns auch noch, dass sie soeben alle Zuckertüten gestohlen und versteckt hat. Alle Kinder wurden sehr traurig und wussten nicht was sie tun sollten als plötzlich die gute Waldfee mit ihrem Urgroßvater auftauchte.

Die fragten die Kinder um Rat. Gemeinsam beschlossen sie, die Schleckerhexe zu überlisten. Die Kinder mussten viele kleine Prüfungen überstehen, Zutaten für einen Zaubertrank sammeln, um dann gemeinsam mit der Waldfee zur Schleckerhexe zu ziehen. Und wie ein Wunder, die olle Hexe tauschte den Schlüssel vom Zuckertütenversteck gegen den süßen Trank, den die Kinder und die Waldfee gebraut haben. Nun konnte doch jeder eine Zuckertüte erhalten und alle waren glücklich und zufrieden. Mittlerweile war es auch stock dunkel geworden und schnell ging es ab in den Kindergarten, wo schon die kuscheligen Betten auf alle warteten.

Es dauerte auch nicht lange, da waren alle Kinder eingeschlafen. Am nächsten Morgen wurden sie mit einem leckeren Frühstück geweckt.

In der darauf folgenden Woche ging es dann ab zum Bärwalder See zur großen Jeepsafari und so wurde auch der aufgeschobene Teil der Abschlussfeier nachgeholt. Nach der Rückkehr ging es dann noch hoch hinauf auf den Schlossturm, um einen letzten Blick über Ottenhain schweifen zu lassen. Und so ging auch dieser Tag zu Ende.

Zum Abschluss möchten wir nun allen Schulanfängern, für die die Zeit zum Gehen nun gekommen ist, alles Gute wünschen und habt viel Spaß beim Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Für euch beginnt nun wirklich der Ernst des Lebens.

Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

Im Monat August

Gemeindenachmittag bei Frau Richter	am 6. August 2014 um 16.00 Uhr
Gottesdienst	am 17. August 2014 um 19.00 Uhr

UNVERSCHÄMT GERÄUMIG.

DER NISSAN NOTE - EIN WAHRES RAUMWUNDER

NISSAN Innovation that excites

NOTE VISIA
1.2 l, 59 kW (80 PS)
MONATLICHE RATE:
€ 109,–[1]

- Geschwindigkeitsregelanlage
- Tagfahrlicht
- Stopp-/Start-System
- ECO-Meter
- Reifendruck-Kontrollsystem

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 4,0, kombiniert 4,7; CO_2-Emissionen kombiniert 109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung [1] Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: 10.676,- € ▪ Anzahlung: 0,- € ▪ **Netto-Darlehensbetrag: 10.676,- €** ▪ monatliche Rate: 109,- € ▪ Laufzeit: 60 Monate ▪ Gesamtlaufleistung: 50.000 km ▪ Schlussrate: 5.006,- € ▪ Gesamtbetrag: 11.436,- € ▪ **effektiver Jahreszins: 1,99 %** ▪ **Sollzinssatz (gebunden): 1,97 %** ▪ **Bearbeitungsgebühr: 0 %.** Ein Angebot der NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Auto Liebmann GmbH & Co. KG

Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 0 35 86 / 74 09 80
www.autoliebmann.de

Wer möchte Klavier, Keyboard oder Akkordeon lernen?

Interessenten melden sich bitte bei Musiklehrer S. Brajer, Fr.-Ebert-Str. 12 A, 02730 Ebersbach-Neugersdorf oder Tel. (0 35 86) 36 21 97

seit 1991

Geißler GmbH Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 35 86 / 78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	14.8. 28.8.	6.8. 20.8.
Biotonne	7.8. 21.8.	13.8. 27.8.
Gelbe Tonne	1.8. 29.8.	1.8. 29.8.
Blaue Tonne	21.8.	21.8.

Schadstoffmobil

Obercunnersdorf
Einkaufszentrum 27.8.2014 10.00–11.00 Uhr

Kottmarsdorf
Parkplatz
an der Löbauer Str. 27.8.2014 11.30–12.30 Uhr

AUGENOPTIKERMEISTER
WOLFGANG BERGMANN
BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN
Mit Brillen von uns - Sehen und gesehen werden!
Hauptstr. 194 · 02739 Kottmar OT Eibau · Tel. (03586) 38 71 18

Ihre Familie wird größer?
Wir helfen Ihnen, Ihr Haus zu erweitern.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285 · Fax: (03583) 704408
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de
Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung
Rekonstruktion • Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten • Schlüsselfertiges Bauen

Veranstaltungen im Monat August

– Kurzüberblick –

OT Obercunnersdorf
21.08. Tag der Oberlausitz

OT Kottmarsdorf
21.08. Tag der Oberlausitz

Änderungen vorbehalten

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation Obercunnersdorf

Neue Ausstellung „Horizonte“

Eine Fotoausstellung unter dem Motto „Horizonte“ von Herrn Claus-Peter Grätz aus Berlin ist bis zum 16. August 2014 zu den Öffnungszeiten der Touristinformation im Haus des Gastes zu besichtigen.
Herr Grätz ist freiberuflicher Kameramann und Bildgestalter für Film und Fernsehen.

Beste Abernsuppe gesucht!

Am 20.9.2014 feiern wir unser traditionelles Dorf- und Abernfest. Die letzten beiden Jahre suchten wir den besten Abernsulloate. Zahlreiche Kostproben wurden abgegeben und die 3 besten jeweils prämiert.
Da sich bei unserem Fest alles um die leckere Knolle dreht, suchen wir in diesem Jahr die beste Abernsuppe.

Sie kochen Ihre Abernsuppe nach einer althergebrachten, Oberlausitzer Rezeptur?

Dann beteiligen Sie sich an unserem Wettbewerb. Geben Sie ihre Kostprobe (etwa eine große Suppentasse, ca. 300 ml, im kalten Zustand) am 20.9.2014 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Touristinformation, Hauptstraße 65 im OT Obercunnersdorf ab.
Die Sieger werden gegen 16.00 Uhr bekanntgegeben.

Kindereinrichtungen

Koboldhäusel Kottmarsdorf

**Hallo liebe Freunde
vom Kottmarsdorfer Koboldhäusel!**

Wir stellen uns als Schulanfänger vor und freuen uns schon ganz sehr auf das Lesen, Schreiben, Rechnen und die vielen schönen Dinge , die wir in der Schule lernen werden.
Es grüßen euch ganz herzlich, Max Anders, Paul Anders, Pascal Wünsche, Adrian Wicke und Niklas Lück.

Kinderhaus Pfiffikus

**Neues aus dem Obercunnersdorfer
Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“**

In der letzten Ausgabe erzählten wir von der Abschlussfahrt unserer Schulanfänger nach Kleinwelka in den Saurierpark, heute können wir nun sozusagen ein „Beweis-Foto“ davon zeigen. Es war ein toller Tag mit Klettern, Baden, Eis essen und natürlich jede Menge Dinosaurier zum Anfassen und Staunen. Der Saurierpark ist echt ein lohnenswertes Ausflugsziel!

Zwischendurch war die Tabaluga-Gruppe auch noch im Theater und zwar hinter den Kulissen, wohin uns die Theaterpädagogin Frau Feigel führte. Maske, Kostümfundus, Schneiderei, Probenräume und die Werkstatt für die Bühnenbilder – wir haben alles erkundet, was man sonst selten zu Gesicht bekommt. Im Foyer entdeckten wir einen Riesenstuhl aus einem vergangenen Theaterstück. Natürlich mussten wir ausprobieren, wie die Welt von da oben aussieht.

Am 17.7. verabschiedeten sich schließlich unsere Kindergarten- und Krippenkinder von den Schulanfängern. Mit einem kleinen Programm, einem Zuckertütenkuchen und der Hüpfburg war dieser Tag noch einmal etwas Besonderes für die „Großen“. Vielen Dank auch an die Frauen vom Familienzentrum e.V., die den ABC-Schützen einen hübschen kleinen Schulranzen überreichten und an alle Eltern die Blumen mitschickten, damit jeder Schulanfänger einen wunderschönen Blumenstrauß mit nach Hause nehmen konnte.

Nun wünschen wir allen schöne Ferien und unseren Schulanfängern einen schönen Schuleintritt sowie einen guten Start in die 1. Klasse!

Die Kinder und Erzieherinnen
aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“

Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Obercunnersdorf

1.8.	Frau Ruth Wenzel	zum 91.
9.8.	Frau Maria Zander	zum 90.
10.8.	Frau Annemarie Manke	zum 75.
18.8.	Frau Hildegard Brock	zum 80.
24.8.	Frau Margarete Bartsch	zum 93.
27.8.	Frau Helga Feige	zum 75.
27.8.	Frau Emmi Reimann	zum 91.
31.8.	Frau Hedwig Bierlich	zum 80.

im Ortsteil Kottmarsdorf

24.8.	Margarete Wünderlich	zum 91.

Vereinsmitteilungen

Lusatia-Verband e.V.

2. Heimattreffen auf dem Kottmar

Sonnabend, 30. August 2014 an der Kottmarbergbaude
„Dr Kupper labt“

10.00 Uhr Frühschoppen
Blaskapelle der FFw Ebersdorf

14.00 Uhr Folkloreprogramm
Sing- und Trachtengruppe Großschönau e.V.
Volksspielkunst Thalia Jonsdorf e.V.
Dorfensemble Walddorf e.V.

17.00 Uhr Live-Musik mit Wolfgang Kießlich

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Alle Besucher bitten wir die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen. Von diesen werden kostenlose Busse für die Hin- und Rückfahrt zum Kottmar eingesetzt,

Es laden herzlich ein:
Lusatia-Verband e.V., Betreibergesellschaft Kottmarbaude und die Gemeinde Kottmar

SG Blau-Weiß Obercunnersdorf

Fußballer, ein Wochenende in Swierzawa

Nachfolgend ein paar Sätze rückblickend unserer Fußballausfahrt vom vergangenen Wochenende nach Sokolowiec.
Auf Initiative der Gemeinderatsmitglieder Josef Kempis und Norbert Rubel bekamen wir die Möglichkeit an einem Fußballturnier in der Partnergemeinde Swierzawa in der polnischen Republik teilzunehmen.
Durch E-Mail-Schriftverkehr mit der Partnergemeinde, Frau Agnieszka Kunc-Moson gleichzeitig Ehefrau vom Bürgermeister von Swierzawa und der Obercunnersdorfer Tourist-Info, Frau Petra Müller wurden erste Kontakte geknüpft. Es entwickelte sich ein reger schriftlicher Austausch. Es mussten mehrere Details zwecks Anreise und Übernachtung geklärt werden. Dabei war die Sprachbarriere des öfteren hinderlich und es mussten öfters Sprachführer und Dolmetscher herhalten.

Am 5.07.14 war es dann soweit. Wir, die SG Blau-Weiß Obercunnersdorf fuhren mit 17 Personen davon 3 Spielerfrauen (Kioskmädels/Sani-Anni) zum Fußballturnier nach Sokolowiec einem Ortsteil vom Gemeindeverband Swierzawa. Nach einer gut 3-stündigen Fahrt mit Verspätung und notwendigen Pausen wurden wir von Frau Kunc-Moson in Swierzawa begrüßt. Von dort fuhren wir mit unserem polnischen Fahrer Jenek nach Liebiechowa in unsere Pension. Die Pension ist einfach nur weiter zu empfehlen.

Nach einer kurzen Schlüsselübergabe für die Zimmer ging es nun zum Fußballspielen nach Sokolowiec. Dort angekommen wurden wir gleich vom Bürgermeister begrüßt und es war alles für unser leibliches Wohl (alles umsonst sogar die Übernachtung mit Frühstück) vorbereitet.

Im Turnier lief es die ersten zwei Spiele sehr gut und wir gingen als Sieger vom Platz. Im dritten und Entscheidungsspiel um Platz eins machte sich die kräftezehrende Hinfahrt (Bier) bemerkbar. Also blieb es bei einem guten zweiten Platz.

Es kam zur Pokalübergabe und es wurden Gastgeschenke verteilt. Wir haben natürlich nicht verpasst den gastgebenden Sportverein im nächsten Jahr zu uns nach Obercunnersdorf einzuladen.

Den ganzen Nachmittag bis in den Abend hatten wir eine Dolmetscherin an unserer Seite und dadurch viel es uns leicht zu kommunizieren.
Um für etwas Erfrischung zu sorgen ging es im Anschluss zum Baden nach Swierzawa. Dabei wurden extra wegen uns die Badezeiten verlängert. Nach erfolgter Abkühlung war nun der gemütliche Teil angesagt. Dieser fand in Form eines Tanz-

abends auf dem Sportgelände in Sokolowiec statt. Wieder war eine bunte Tafel mit Essen und alkoholfreien Getränken für uns gedeckt. Nach regem Gedankenaustausch und gegenseitigen Trinksprüchen mit dem landesüblichen Wodka endete ein sehr schöner Tag.

Die Heimfahrt am darauffolgenden Tag nach reichlich Frühstück verlief dann verständlicher- weise relativ in ruhigen Bahnen. Am frühen Nachmittag kamen wir wieder alle wohlbehalten in Obercunnersdorf an.

Unser besonderer Dank an die polnischen Gastgeber, die Bürgermeister der einzelnen Ortsteile, den Organisatoren und vielen fleißigen Helfern und ganz besonders Frau Agnieszka Kunc-Moson für ein unvergessenes Wochenende mit viel Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

Dziekuje i Do widzenia.

Thomas Scheidemann
SG Blau-Weiß Obercunnersdorf

Familienzentrum Obercunnersdorf

Deutscher Frauenring e.V., Landesverband Sachsen

Hintere Dorfstraße 41, OT Obercunnersdorf
Te./Fax: (03 58 75) 6 00 71

Veranstaltungsplan August 2014

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Treffen der lustigen Spielrunde im Familienzentrum

Jeden Montag		13.30 Uhr

Kulturelle Angebote für die Heimbewohner im ASB Pflegeheim Obercunnersdorf

Mittwoch	6.08.	10.00 Uhr
Mittwoch	13.08.	10.00 Uhr
Mittwoch	20.08.	10.00 Uhr
Dienstag	26.08.	10.00 Uhr

Kreatives mit den Kindern

– der Kindergärten Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf und
– des Hortes Niedercunnersdorf

Dienstag	5.08.	10.00 Uhr
Dienstag	12.08.	10.15 Uhr
Dienstag	19.08.	9.00 Uhr
Montag	25.08.	9.00 Uhr
Dienstag	26.08.	9.00 Uhr

Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf und Großschweidnitz

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, den 3. August
KD 9.00 Uhr
GS 10.15 Uhr

Sonntag, den 10. August
OC 9.00 Uhr
KD 10.15 Uhr

Sonntag, den 17. August
OC 9.00 Uhr
GS 10.15 Uhr

Sonntag, den 24. August
KD 10.15 Uhr

Sonntag, den 31. August
NC 10.15 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, den 7. September
KD 9.00 Uhr
OC 10.15 Uhr
GS 10.15 Uhr

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Hinweise zu den Gottesdiensten:
Parallel zu jedem 10.00 Uhr Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

„Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!“

(1. Chronik 16, 23)

Mit diesem Monatsspruch für August 2014 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.

Ihr Pfarrer Daniel Huth

Denkanstöße!

Echte Religion ist nichts Aufgesetztes sondern etwas Natürliches, kein ideologischer Überbau, der auch wegfallen kann, sondern das Herz aller Dinge, allen Seins. (Graham Greene) Religion ist kein für sich bestehendes Geschäft, das man abgesondert von allem betreiben kann, sondern der innerste Geist, der alles Denken und Handeln durchdringt (Prof. J. Gottlieb Fichte, geboren 1762 in Ramenau O/L) – und all unserem Leben Sinn, Ziel, Hoffnung und Kraft gibt.

Das 1. und wichtigste Gebot – und unvergleichliche Angebot (in freier Form): *Ich bin, und ich will dein Gott, dein höchstes Gut, dein Vater, dein guter Hirt, dein Helfer, dein Erlöser sein – und dich mit ewiger Gnade und Gerechtigkeit beschenken.*

Und der Zugang? „So Ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von Euch finden lassen!“ Denn Gott drängt sich nicht auf – wie lästige Werbung, oder böse und gewalttätige Menschen oder unterdrückende Ideologien.
Ihnen erholsamen Urlaub und gutes Yoga auf das Wesentliche und Gute!

Ihr S. Nerger

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Nachrichten der Katholischen Gemeinde

Katholische Gemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf, Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel.03586/386250,Fax03586/408534,E-Mail:Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste im August

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	**Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau** Bahnhofstr. 5	**Kapelle Thomas von Aquin Eibau** August-Bebel-Str. 2
Samstag	—	17.30 Uhr	16.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	—	—

Veranstaltungen/Besondere Gottesdienste

15. August 18.00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe zum Patronatsfest in Leutersdorf
31. August 10.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger in Leutersdorf

Unser Patronat ist „Mariä Himmelfahrt“. Wir glauben, dass Jesus seine Mutter mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen hat. Welchen Leib mag er ihr wohl gegeben haben? Wenn man den Malern glaubt, nicht den der alten Frau, die gestorben ist. Welches Bild seiner Mutter hat Jesus lebendig gemacht? So wie er sie vom Kreuz aus gesehen hat oder wie sie vor ihm stand zur Hochzeit von Kana oder so, wie sie aussah, als er ein kleiner Junge war? Wir wissen es nicht. Vielleicht, damit jeder von uns das Bild von ihr haben kann, nach dem er Sehnsucht hat. Das Bild, das er mit einer guten Mutter verbindet.

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	Sonntag
18.00 Uhr	10.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) Entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren:
www.katholische-kirche-loebau.de

Schönbach: Baby- und Kindersachenbörse

am 6. September 2014 von 9–12 Uhr und
am 11. Oktober 2014 von 9–12 Uhr
im Kretscham Schönbach.

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz ab 4.8.2014 unter Tel. 0 35 86/78 92 28 oder 03 58 72/3 89 52.

G. Peschel

Traditionelle Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse

Am 6. September 2014, um 10:00 Uhr findet in Ebersbach/Oberland, Hofeweg 41, ehemaliger Plus Markt, wieder die traditionelle Baby- und Kindersachenbörse statt. Zum Verkauf werden preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Herbst- und Wintersaison) in allen Größen, Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. angeboten.
Muttis, welche Sachen verkaufen möchten, geben diese nach Größen sortiert und gekennzeichnet am Freitag den 5. September 2014 bei uns ab. Das Börsenteam kümmert sich am Samstag, den 6. September 2014 für sie um den Verkauf. (Voranmeldung notwendig)
Wie schon bei der Frühjahrsbörse im März möchte das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse allen schwangeren Muttis anbieten, schon am Freitag, den 5.09.2014 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Möglichkeit des Einkaufs zu nutzen. Bitte Mutterpass mitbringen.

Börsenteam – Ebersbach-Neugersdorf
Ansprechpartner: Jutta Heinzel
Kontakt: Tel. 03 58 42 / 2 76 40
01 62/8 39 25 78

Andert-Oberschule Ebersbach-Neugersdorf

Erst wenn man stolpert, achtet man auf den Weg

(Aus der Abschlussrede von Veronika Rath, Schülerin der 10a der Andert-Oberschule)

Liebe Mitschüler, sehr geehrte Schulleitung, werte Lehrer, liebe Eltern und Gäste
Hinter uns Schülern liegt eine anstrengende Zeit. Neun beziehungsweise zehn Jahre lang haben wir auf den heutigen Tag gewartet. Doch der Weg bis hierhin war nicht einfach und geradeaus. Oftmals sind wir Irrwege gelaufen, haben uns verzettelt, sind kurz stehengeblieben. ... Wir sind nicht allein auf unserem Weg gewesen. Freunde standen uns bei, haben uns geholfen, uns ermutigt. Auch unsere Eltern waren für uns da, haben für uns gesorgt, uns erzogen, uns reifen lassen, trotz mancher Differenzen. ... Am Ende haben wir dann doch gemeinsam immer eine Lösung gefunden und – das Ziel vor Augen – unsere Abschlüsse erreicht. Dafür möchten wir einmal natürlich all unseren Eltern, aber besonders auch den Elternvertretern der Klassen danken, die über die Schuljahre unsere Begleiter und Mitstreiter waren. Sie halfen mit, das Klassenleben zu organisieren, sie waren bei Klassenfahrten und Wandertagen unsere Begleiter. Dieser Dank gilt insbesondere:

Aus Klasse 10a **Frau Neugebauer, Frau Jung, Frau Mondini,**
aus Klasse 10b **Frau Menzel, Frau Dahms, Frau und Herrn Kreische,**
aus Klasse 10c **Frau Richter, Frau Menzel, Frau Linke, Frau Kuhne, Herrn Horn,**
aus Klasse 9c **Herrn Weber.**

An dieser Stelle möchten wir auch recht herzlichen Dank sagen an unsere Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer **Herrn Petzold, Frau Berger, Frau Rudolph und Herrn Breuer,** uns aber gleichzeitig auch bei allen Lehrerinnen und Lehrern bedanken, durch deren tägliche Arbeit ein Erreichen unserer Ziele erst möglich wurde.

Ebenso ein großes Dankeschön an unseren Hausmeister und unsere Schulsekretärin, die sehr viel im Hintergrund gewirkt und uns eine schöne Schulzeit geschenkt haben. ...

Jeder Mensch hat so seine eigenen Ansichten zu bestimmten Dingen, und das ist gut so. Dass es oft zu gegensätzlichen Standpunkten kommt, ist nur zu verständlich. Dass Meinungen dann aufeinanderprallen, ist nur allzu logisch. Dass die daraus entstandenen Probleme gelöst werden müssen, ist ultimativ. Aber die Lösung der Probleme muss mit einer Entwicklung verbunden sein.

Man benötigt bei der Lösung von Problemen oft Hilfe, die leider manchmal als Gängelei oder Bevormundung angesehen wird. Man fühlt sich eingeengt in seiner Handlungsfreiheit, behindert im Tatendrang. ... Man muss Entscheidungen und Anweisungen hinnehmen und ausführen, ohne immer nach einem WARUM zu fragen. Dazu gehört auch, dass man bereit ist, sich selbst zu überwinden und eigene Wege zur Lösung des Problems zu suchen. ...

Dieses letzte Schuljahr hat vielen Schülern gezeigt, wer sie wirklich sind, und wie andere damit umgehen. Ein für mich sehr prägender Ausspruch hängt mir bis heute in den Ohren: „Vroni kannst du mal? Hast du mal kurz ... Könnte ich dich mal was fragen?“ Wobei das Wort „Vroni“ oft mit dem Wort „Mutti“ ersetzt wurde.

Wir sind am Ende unserer Schulzeit und doch geht es jetzt erst richtig los. Wir sind keine frisch geschlüpften Küken mehr. Wir haben bereits ein paar Flügelfedern und einen mehr oder weniger festen Schnabel. Jetzt sind wir bereit loszugehen, mit all dem über die Jahre gesammelten Wissen. Sicher, das Zuhause bleibt ein Nest der Zuflucht. Denn wenn ich mir beim Toben draußen weh getan habe, tut es nur allzu gut, die elterliche Nähe zu spüren. Manchmal braucht es Zeit, um sich von den Wunden zu erholen. Eines ist jedoch gewiss: Erst wenn man stolpert, achtet man auf den Weg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Seifhennersdorf

Veranstaltungsplan 40 Jahre Stadtrecht und 20. Seifhennersdorfer Stadtfest

vom 22.8. bis 24.8. 2014

Wo? – Festplatz „ ehemalige Schießwiese“ östlich des Netto-Markt

Der Stadtfest-Express bringt Sie kostenfrei im Ringverkehr Nordstraße – Rumburger Str. – Leutersdorfer Str. (Kreisverkehr) bequem zum Festgelände und zurück!

Freitag, 22.8.2014

19.00 Uhr	Großer Festumzug der Seifhennersdorfer Vereine Umzugsstrecke ab der Mittelschule über die Rumburger Str. bis zum Festplatz (hinter Netto-Markt) begleitet durch die Lommatzscher Spielleute e.V.
20.00 Uhr	Stadtfesteröffnung durch die Bürgermeisterin mit Böllerschießen des Schützenvereins, Einmarsch der Vereine, Bieranstich durch die Bürgermeisterin
anschließend	starten wir in das Stadtfestwochenende mit der **„Live Style Band“** (Covermusik aus den letzten 4 Jahrzehnten) **„Anthony & Band“** präsentieren die größten Roland Kaiser-Hits – live

Samstag, 23.8.2014

14.00–18.00 Uhr	Kinderbelustigung auf dem Festplatz vor dem Festzelt mit lustigen Unterhaltungsprogrammen des Phon-Veranstaltungsservice Bungee Run mit Preisen, Sachsens erstes mobiles „Bällebad“, Riesenrutsche, Hüpfburg und Kinderschminken mit dem Querxenland-Spielmobil Ausstellungen des Rassegeflügelvereins und Rassekaninchenzüchtervereins
15.00–17.00 Uhr	Blasmusik zum Kaffee mit den Weißbachtaler Musikanten
dazwischen	Auftritte der Tanzgruppen des ELMAR-Fitness-Studios
19.30 Uhr	Bauchtanz mit der Orientaltanzgruppe BELLEDY
20.00 Uhr	Begrüßung durch die Bürgermeisterin
20.30–1.00 Uhr	Stimmung verbreiten die **US Partyband** aus Cottbus und als Stargast **Silent Circle** (Kultband der 80’er)

Sonntag, 24.8.2014

10.00 Uhr	Stadtfestgottesdienst in der Kreuzkirche
14.00–19.00 Uhr	Kinderbelustigungen (wie am Samstag)
14.00–18.00 Uhr	Traditionell: Bierkistenkletterwettbewerb, Hauptpreis für den Sieger ist ein Fahrrad
ab 14.00 Uhr	Ausstellungen des Rassegeflügelvereins und Rassekaninchenzüchtervereins
15.00 Uhr	Modenschau
16.00 Uhr bis Ende dazwischen	Kaffeekonzert mit den Oberländern Schlagersängerin Angelika Martin live im Festzelt
20.30 Uhr	Ausgabe der Fackeln
20.45 Uhr	Lampion- und Fackelumzug ab Festplatz mit der FFW Blaskapelle Berthelsdorf und der FFW Seifhennersdorf
anschließend	Großes **Abschluss-Höhenfeuerwerk** mit Musik

An allen Tagen:
Das Festzelt auf der ehem. Schießwiese ist geöffnet, unsere bewährten Attraktionen auf dem Platz: Drachenbahn, kleiner Autoscooter, Kinderkarussell, Losbude, Schießstand u.a.m. erwarten die Gäste.
„Neu“ – Markttreiben auf dem ehem. ORWO-Gelände

(Programmänderungen vorbehalten!)

Zu allen Veranstaltungen ist freier Eintritt

Sommerferiencamps im KiEZ Querxenland – Es gibt noch freie Plätze!

KiEZ Querxenland

Die Schule ist vorbei, aber nicht jeder hat 6 Wochen Ferien schon verplant. Wie wäre es mit „Funthasie und Mysterie“ im KiEZ Querxenland? So heißt das Motto des diesjährigen Ferienprogramms. Hier haben wir ab der zweiten bis zur letzten Ferienwoche noch Plätze frei.

Wer noch nicht schwimmen kann oder seine Schwimmfähigkeiten trainieren möchte, kann noch kurzfristig für das Schwimmcamp vom 1. bis 9. August angemeldet werden. Darüber hinaus stehen noch einige spezielle Camps wie unser Blaulichtcamp oder Dampfbahncamp zur Auswahl.

Einen genauen Überblick über alle Feriencamps gibt es auf www.querxenland.de

Anfragen und Buchung an Frau Stange: info@querxentours.de oder 0 35 86/45 11 25

So erreichen Sie uns:
Querxenland Seifhennersdorf
Ines Stange
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf
Tel.: 0 35 86/45 11 25, Fax: 0 35 86/45 11 16
E-Mail: info@querxentours.de
Internet: www.querxenland.de

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com

Autoservice 4 you
… alles rund um Ihr Auto
MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS
Meine Leistungen für Sie:
- ✔ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter
- ✔ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- ✔ HU/AU täglich
- ✔ Reifendienst
- ✔ Autoglas/Scheibenreparatur
- ✔ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- ✔ Klimaanlagenwartung/-Instandsetzung
- ✔ elektronischer Stoßdämpfertest
- ✔ Ersatzteilhandel
- ✔ Unterbodenversiegelung
- ✔ Elektronikdiagnose
- ✔ Achsvermessung
- ✔ Instandsetzung Generator und Anlasser
- ✔ PKW Transporte (nicht Ausland)
- ✔ Vertrieb von Kommunaltechnik
- ✔ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich von 07:30– 12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

URLAND FAHRZEUGSERVICE
TAG & NACHT PANNENHILFE
24 h 0172 / 4 07 61 30
03 58 73 / 24 96

Eine Bestattung muss nicht teuer sein, aber würdevoll.

Bestattungshaus Abschied
Inh.: Michael Mrochem
Telefon 03585 4685500
Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
Telefon 035875 60378
02708 Löbau
Eichelgasse 9 (gegenüber Reformhaus)
www.bestattungshaus-loebau.de

SCOTT Diamant CONWAY SPORTS FUJI
Radsport Oberlausitz
Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de
Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n) Fahrräder · Service · Zubehör
!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Goldberg, Cornelia
Inhaberin

Pflege zuhaus
Häuslicher Pflegedienst

24 h erreichbar unter 03 58 42 / 2 04 05
Hauptstraße 82 b
02791 Oderwitz
Fax: 03 58 42 / 2 04 07
E-Mail: goldbergcornelia@web.de
www.pflege-zuhaus-goldberg.de

BEMOBIL®
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE
☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

AUTO Dienst KUMPFE GMBH
Instandsetzung von PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen
Freie Kfz-Werkstatt

Unser Service:
- Autorisierte Werkstatt für:
  · Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
  · Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/7612-0 · Fax: 03586/7612-34

Bestattungsinstitut Reichelt
WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.
Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer oder bei der Bestattungsvorsorge
Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT

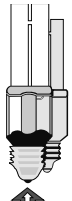
Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
Tischlermeister
Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolladen und Rolltore
Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72/6 91 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de

– seit über 20 Jahren für Sie da –
Baubetrieb
Frank Weickert GmbH
Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister
Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz
Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
Telefon (03586) 700734 · Fax (03586) 700513

» **Sie trauern um einen lieben Verstorbenen** «
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.
» Erd-, Feuer- oder Seebestattung
» Erledigung aller Formalitäten
» Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör
» **Tag und Nacht dienstbereit** «
02739 Neueibau
Hauptstraße 88 **Tel. 03586 33010**
Bestattungen
Fachgeprüfter Bestatter

Containerdienst Eibau GmbH
- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
www.containerdienst-eibau.de



Licht ist Leben
Elektromeister
Thomas Käsche
02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 26
Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (03586) 789647, Fax (03586) 789648, Funk 0172 / 3523688

Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH

Heizöl • Diesel • Holzpellets

Wärme rundum

Eibau · Hauptstraße 143
Tel. 03586/702314

Zittau · Löbauer Str. 59a
Tel. 03583/79 66 22

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

Großer Bestattungsunternehmen

gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Christine & Katrin Eichhorn
Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Sie benötigen Heizöl?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon **0 35 86 / 70 27 43**
oder **08 00 / 030 16 74** (gebührenfrei, im dt. Festnetz)

IHR PARTNER FÜR HEIZÖL IN DER REGION

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe

am 15. 8. 2014

HELLMUTH ENERGIE

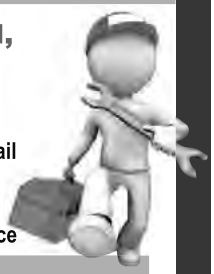
kostenfrei anrufen:
0800 4422331

- Hellmuth **HEIZÖL**
- Hellmuth **HOLZPELLETS**
- Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22 b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586 / 386147

PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

ANDERE REDEN, WIR MACHEN.



Reparatur-Service aller Marken (egal wo gekauft)
Einrichtung Internet, Telefon, W-LAN und E-Mail
Viren-Prüfung und Beseitigung zum Festpreis

Individuelle Beratung · Verkauf · Vor-Ort-Service

www.pcspezialist-zi.de

PC-SPEZIALIST ZITTAU
BWK Systemhaus GmbH
Mozartstr. 2 · 02763 Zittau

Telefon (03583) 7725100
Telefax (03583) 7725991
E-Mail info@pcspezialist-zi.de

BLAUSTEINHOF

Wolfgang Kießlich
Eibauer Straße 36
OT Obercunnersdorf
02708 Kottmar
info@blausteinhof.de
www.blausteinhof.de

3. 8. Sommer-Ski-Gaudi
Erster »Plastegletscher«-Sonntag auf dem Mattenhang
Skifahren – Inline-Skaten – Materialbörse
bitte Skischuhe und Skater mitbringen
Imbiss- u. Getränkeangebot direkt am Plastegletscher

8. 8. Live-Musik-Nacht
Kulinarisches aus dem Steinbackofen bei Live-Musik mit Wolfgang Kießlich und seinen Musiker-Freunden

22.8. Oberlausitz-Tag
Treffen der Heimatvereine und Heimatfreunde am romantischen Lagerfeuer

Wir bewirten Sie:
Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. & So. ab 11.00 Uhr
oder nach Vorbestellung

Familien- und Gruppenfeiern führen wir gern nach Ihren Wünschen durch
Tel.: 03 58 75 / 6 12 00 oder 01 77/6 05 73 67

Besuchen Sie uns im Internet oder besser in unserer idyllischen Umgebung an der Eibauer Straße am Kottmarhang oberhalb des Denkmalortes Obercunnersdorf
Wir freuen uns auf Sie. Ihr Blausteinhof-Team

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (0 35 86) 7 80 40
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter
Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut
Telefon: (035873) 4180, E-Mail: post@gustavwinter.de, Web: www.gustavwinter.de